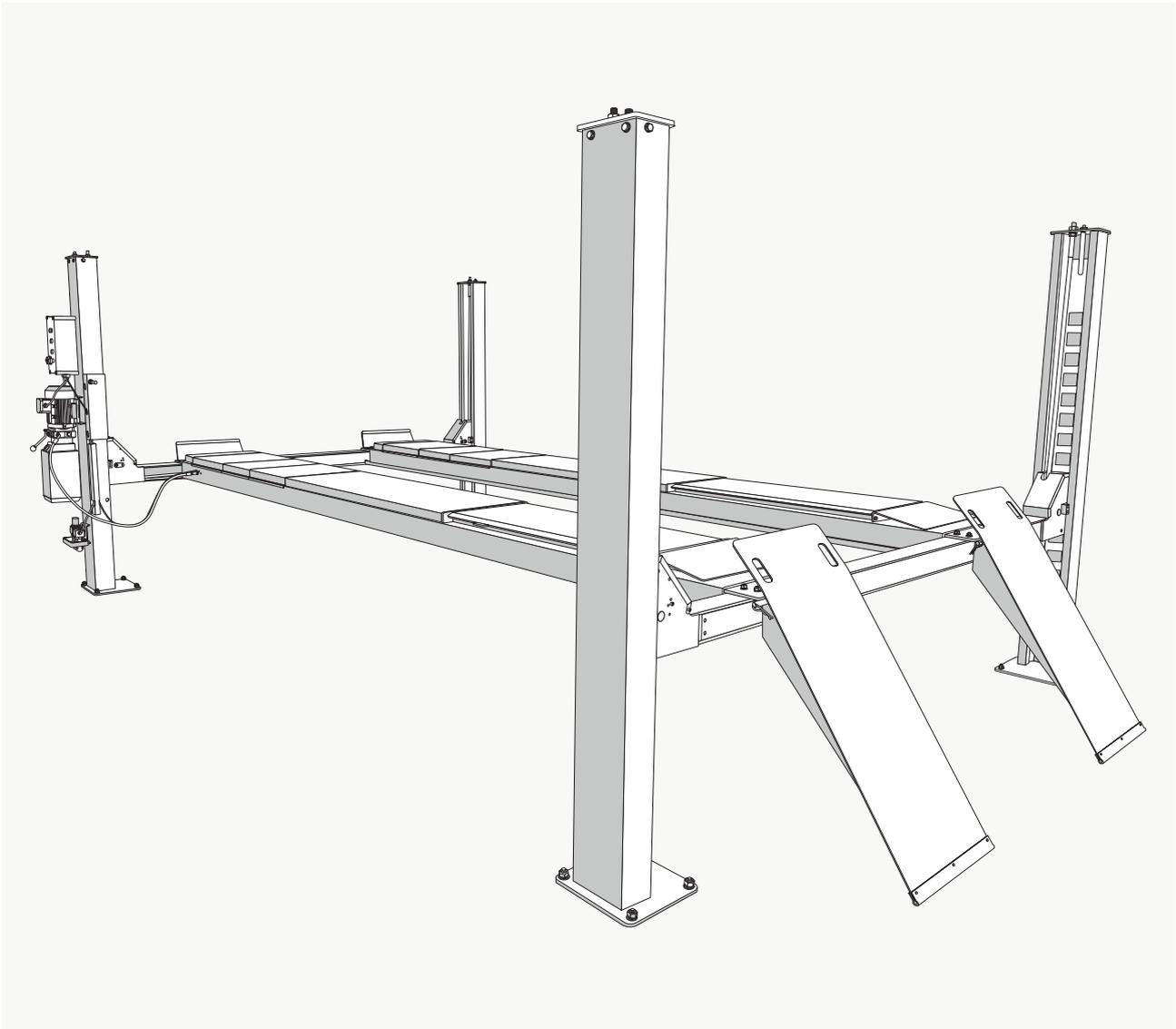


4-Säulenhebebühne „Wismar“ FP45

Kurzanleitung zur Installation



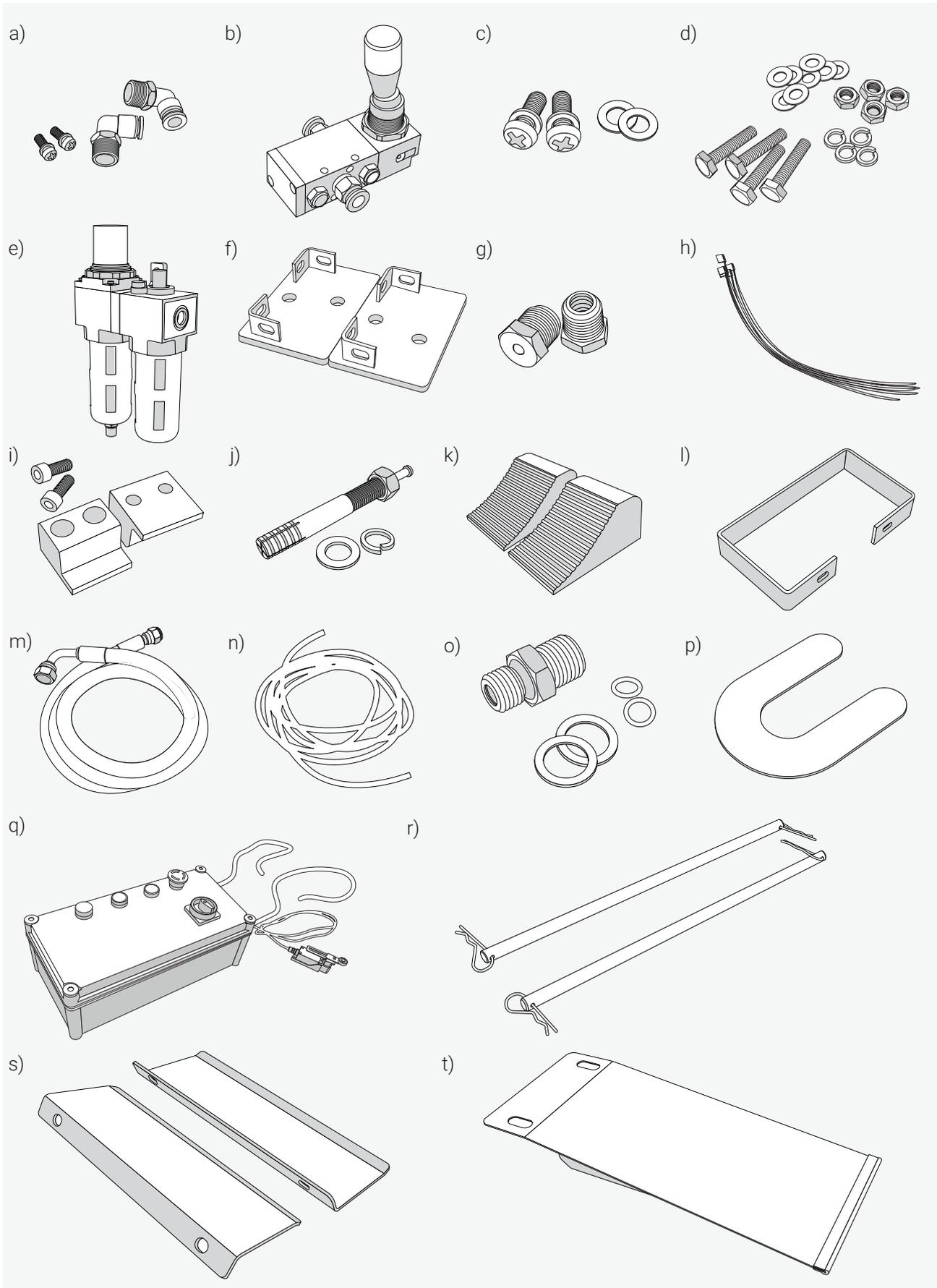
Wir möchten Sie bitten, die Anleitung zum Betrieb und Wartung der Scherenhebebühnen sorgfältig durchzulesen, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen. Gleichzeitig verweisen wir darauf, dass es sich um Angaben handelt, die nicht rechtsverbindlich sind und von uns jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

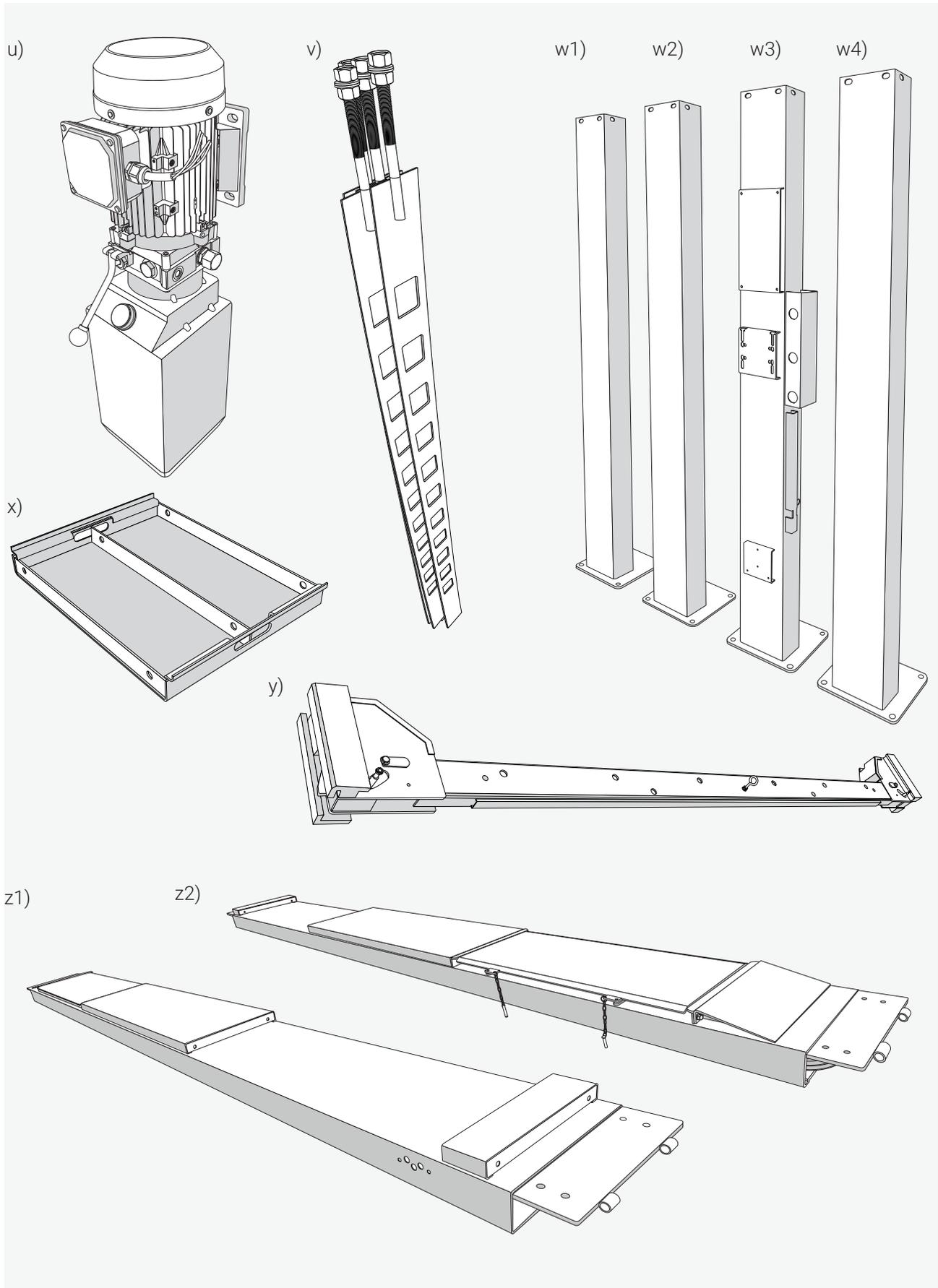


Lesen Sie vor Beginn der Installation die Sicherheitshinweise der Hauptanleitung gründlich durch.

Stand: 08/2024

Übersicht Einzelteile

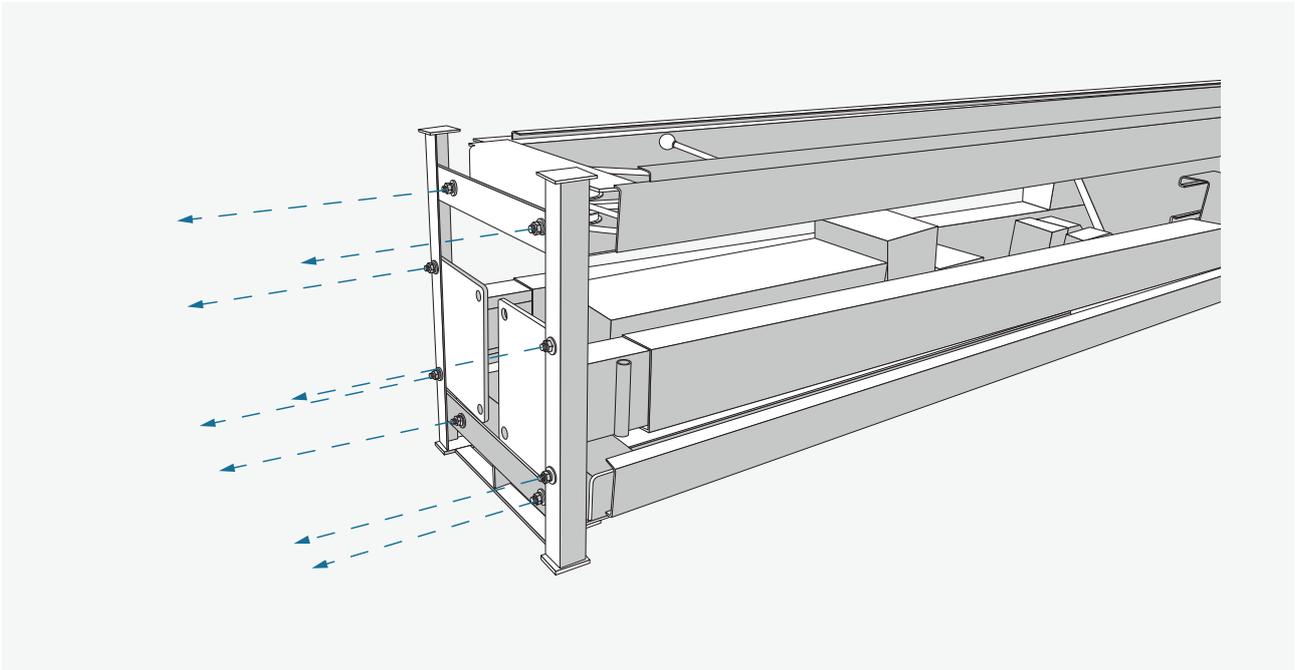




Checkliste

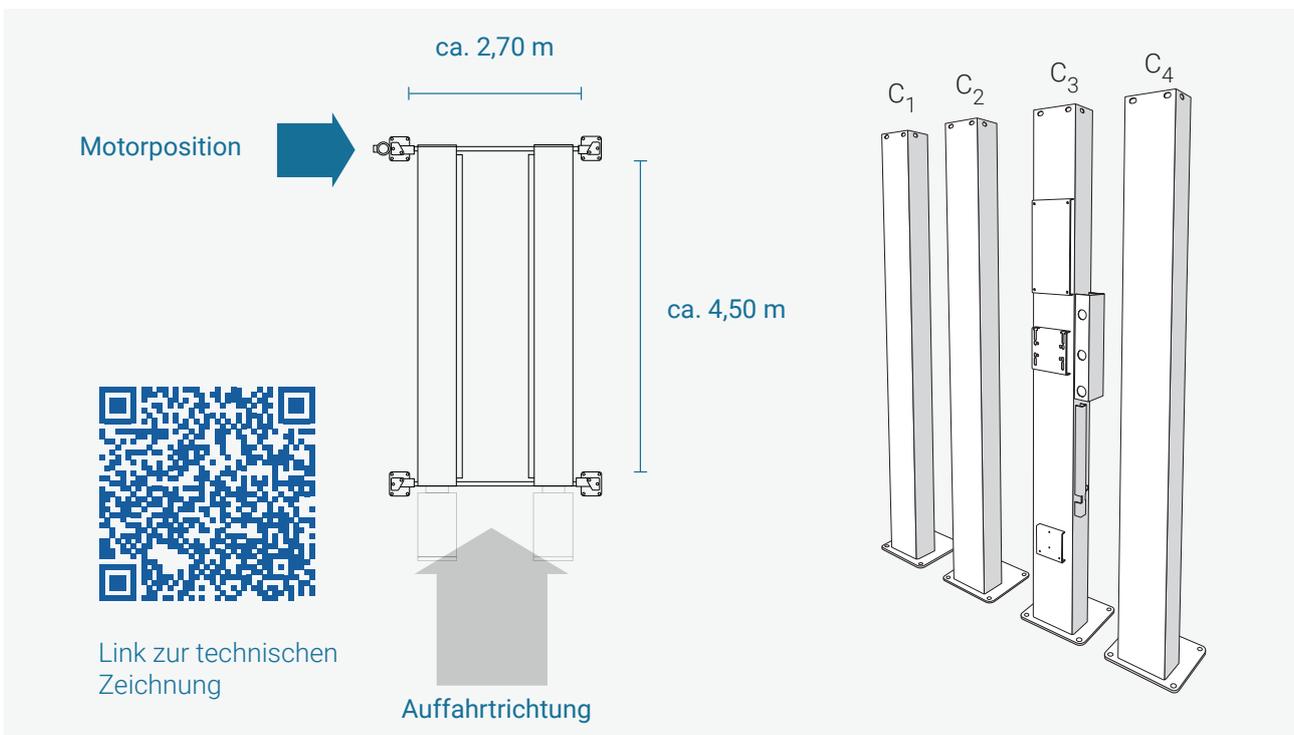
	Stk.	Bezeichnung	
<input type="checkbox"/>	2	Druckluftverbindungsstücke	(a)
<input type="checkbox"/>	1	Druckluftsteuereinheit	(b)
<input type="checkbox"/>	2	Schrauben Druckluftschutz	(c)
<input type="checkbox"/>	16	Schrauben Säulenabdeckung	(d)
<input type="checkbox"/>	1	Druckluftminderer	(e)
<input type="checkbox"/>	4	Säulenabdeckung	(f)
<input type="checkbox"/>	8	Schmiernippel	(g)
<input type="checkbox"/>	8	Kabelbinder	(h)
<input type="checkbox"/>	8	Gleitklotz	(i)
<input type="checkbox"/>	16	Schwerlastanker	(j)
<input type="checkbox"/>	4	Abrollschutz	(k)
<input type="checkbox"/>	2	Schutz Druckluftminderer	(l)
<input type="checkbox"/>	1	Hydraulikschlauch	(m)
<input type="checkbox"/>	1	Druckluftschlauch	(n)
<input type="checkbox"/>	1	Hydraulikventil Motor	(o)
<input type="checkbox"/>	16	Unterlegscheiben Säulen	(p)
<input type="checkbox"/>	1	Bedienpult & Endabschalter	(q)
<input type="checkbox"/>	1	Arritierungsbolzen	(r)
<input type="checkbox"/>	2	Fahrzeugblockade	(s)
<input type="checkbox"/>	2	Auffahrampen	(t)
<input type="checkbox"/>	1	Motor	(u)
<input type="checkbox"/>	4	Sicherheitsrastem	(v)
<input type="checkbox"/>	4	Säulen, Hauptsäule (w ₃)	(w ₁) (w ₂) (w ₃) (w ₄)
<input type="checkbox"/>	6	Rampenabdeckungen Set	(x)
<input type="checkbox"/>	2	Quertraversen	(y)
<input type="checkbox"/>	2	Rampen	(z1) (z2)

1 Paket öffnen und Teile herausnehmen



Entfernen Sie die Schrauben der Metallbefestigungen an beiden Seiten. Beginnen Sie mit der obersten und entnehmen Sie der Reihe nach die Verpackungen der Einzelteile. Entnehmen Sie zunächst die Teile zwischen den Säulen und heben dann mit einem Stapler die Plattformen an.

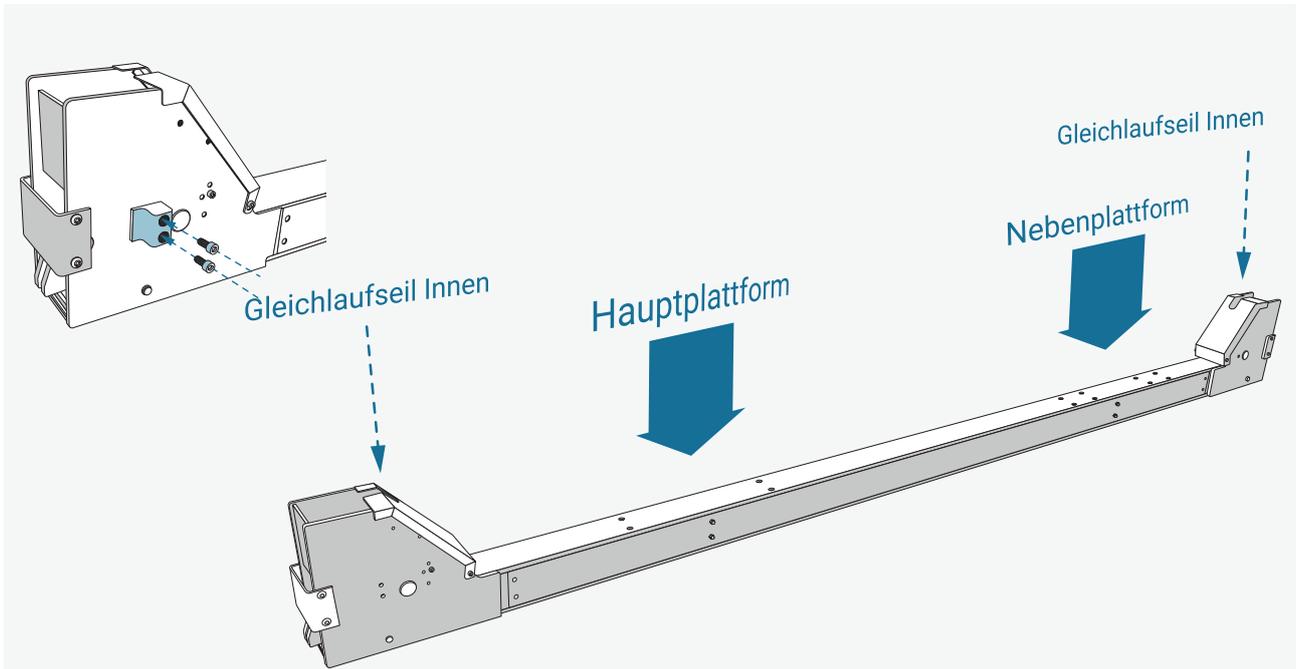
2 Positionieren der Säulen



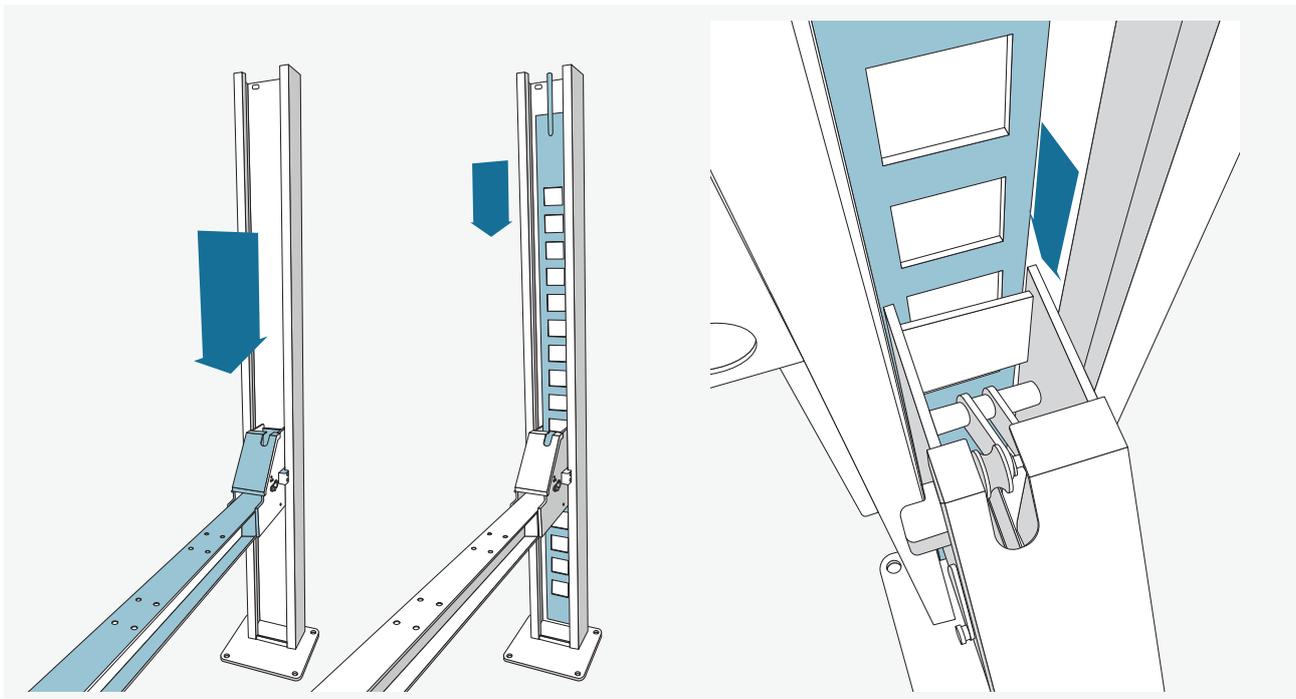
Platzieren Sie die Säulen zunächst ungefähr gemäß den Maßen der technischen Zeichnung auf der Webseite. Säule C₃ ist die Säule, an der der Motor angebracht wird.

Hinweis: Säulen C₁, C₂, C₄ sind identisch.

3 Gleitklötze an Quertraversen befestigen

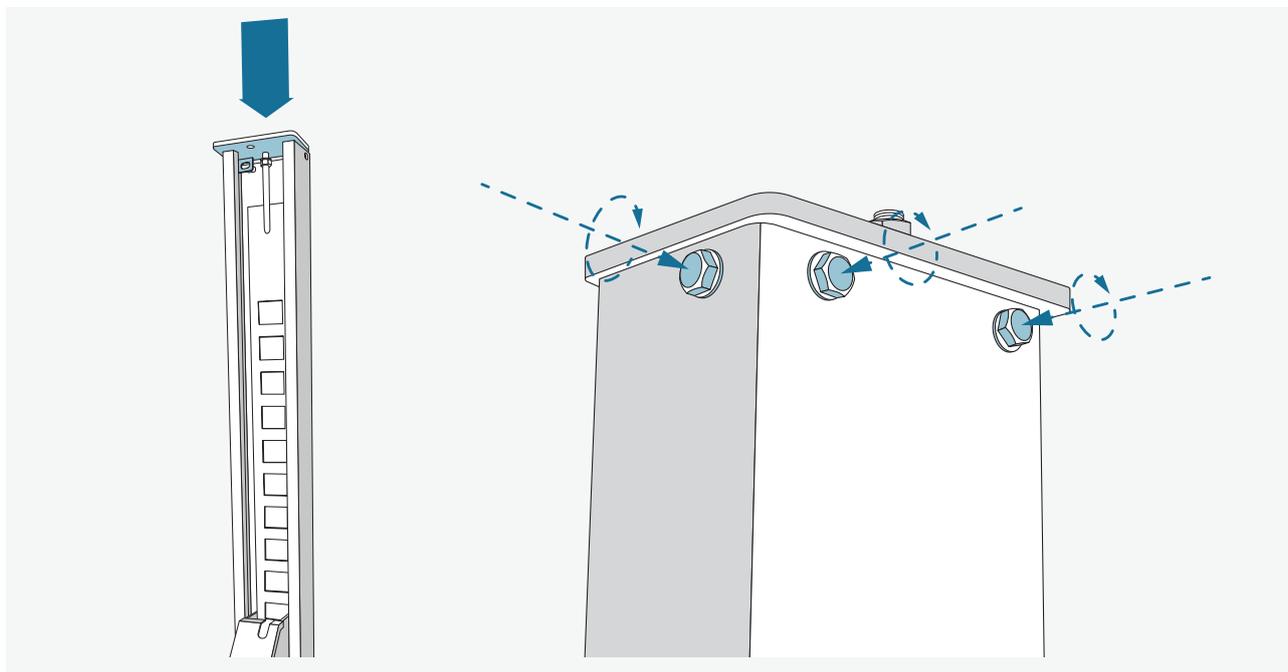


Schrauben Sie die Gleitklötze an beiden Seiten der Quertraversen an. Achten Sie beim Positionieren der Quertraversen auf die Schraubmöglichkeiten sowie die Öffnung des Rollenkastens für die Gleichlaufseile. Die Hauptplattform wird auf der Seite mit 4 Schrauben befestigt, während die Nebenplattform auf der Seite mit 8 Schraubmöglichkeiten befestigt wird. Die Öffnung für die Gleichlaufseile verlaufen nach Innen zur Bühne.



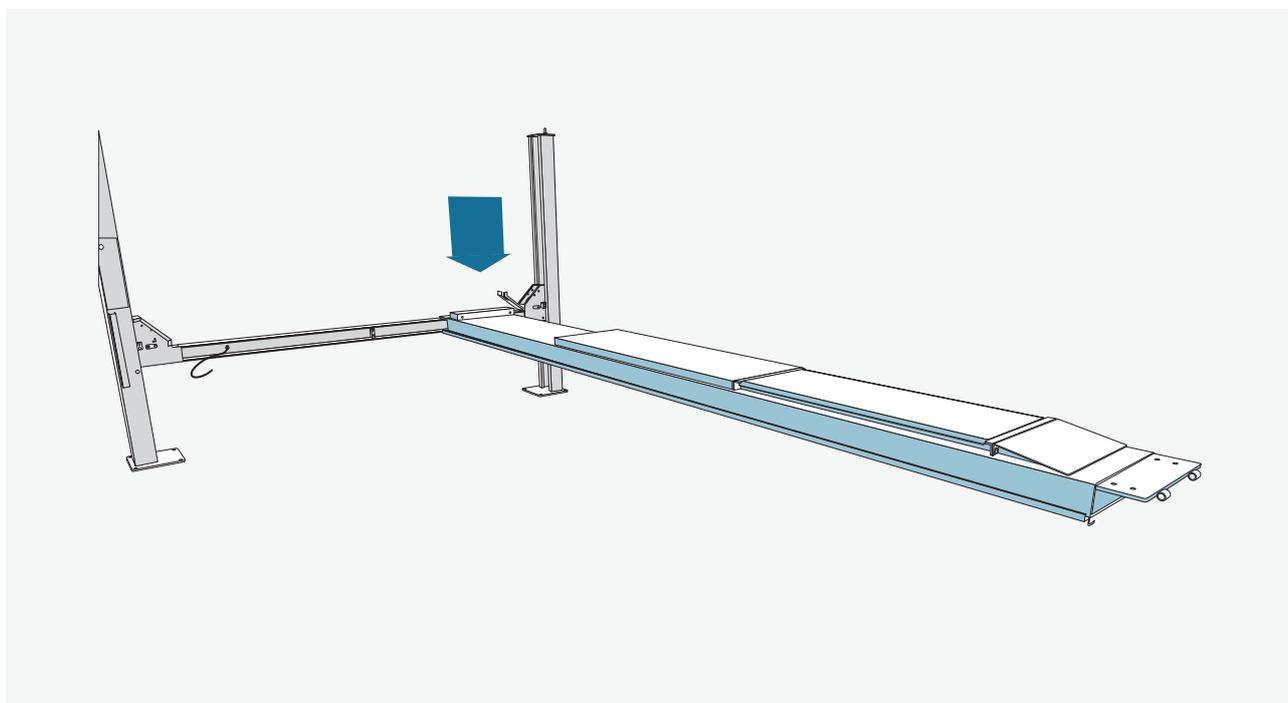
Setzen Sie die Traverse mithilfe eines Staplers in die Säulen ein. Achten Sie auf die Position der Sicherheitsrasse in Beziehung zur Raste an der Quertraverse. Die Raste muss außerdem unten in der Säule einrasten.

4 Säulenabdeckung anschrauben



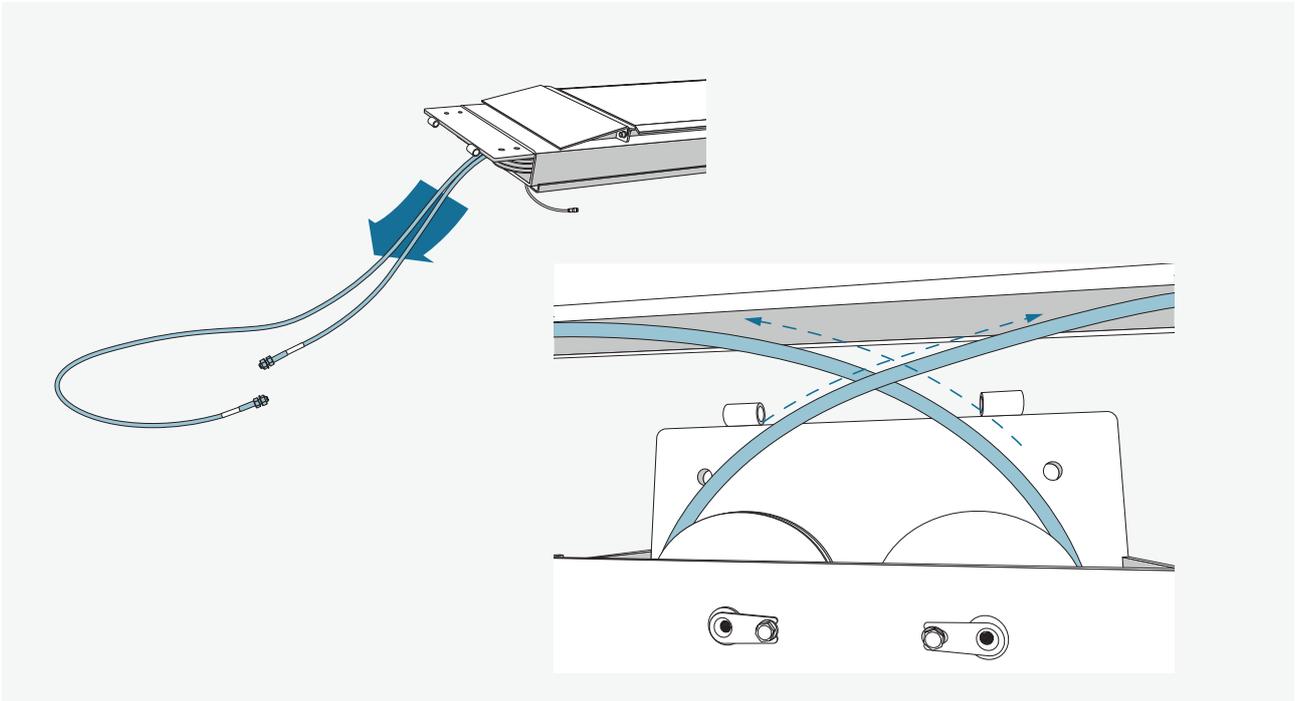
Achten Sie bei der Wahl der Abdeckung auf die Ausrichtung der Löcher für die Gleichlaufseile. Schraubloch der Gleichlaufseile muss über der Öffnung der Traverse für Gleichlaufseile sein. Die Gleichlaufseile verlaufen immer auf der Innenseite der Bühne.

5 Rampen aufsetzen

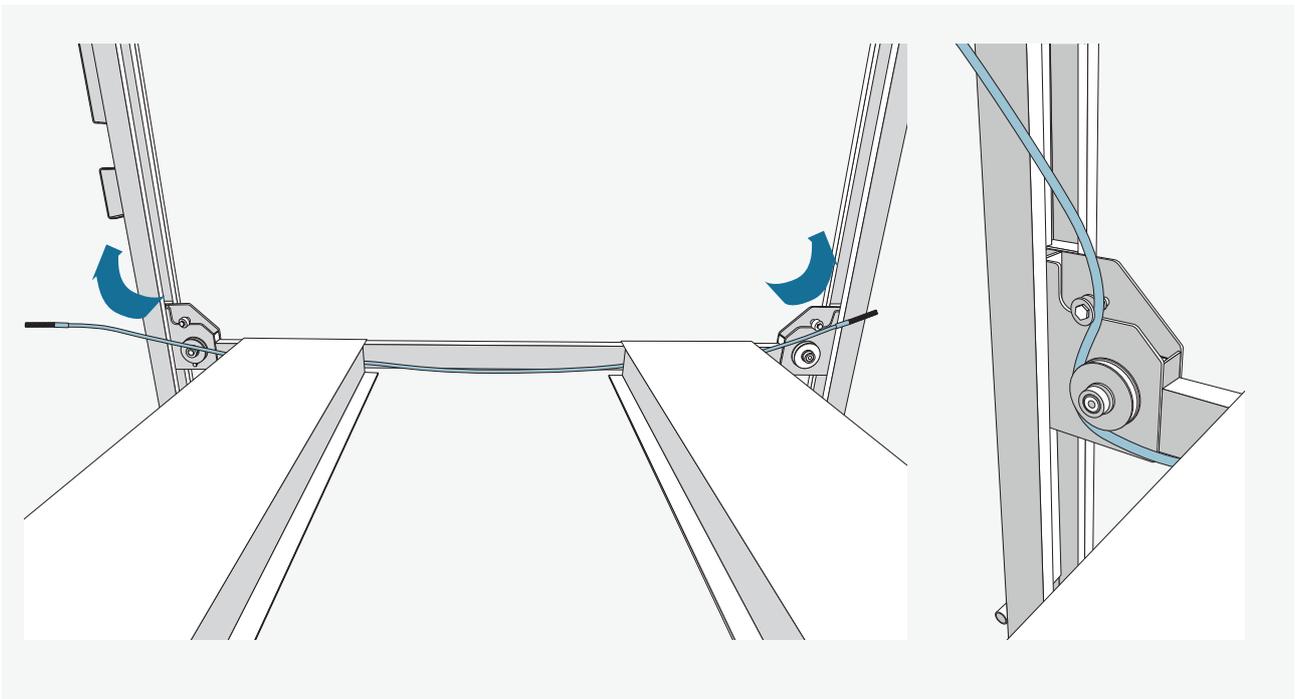


Setzen Sie die Rampen auf die Traversen. Die Hauptplattform ist auf der Motorseite und beinhaltet die Gleichlaufseile.

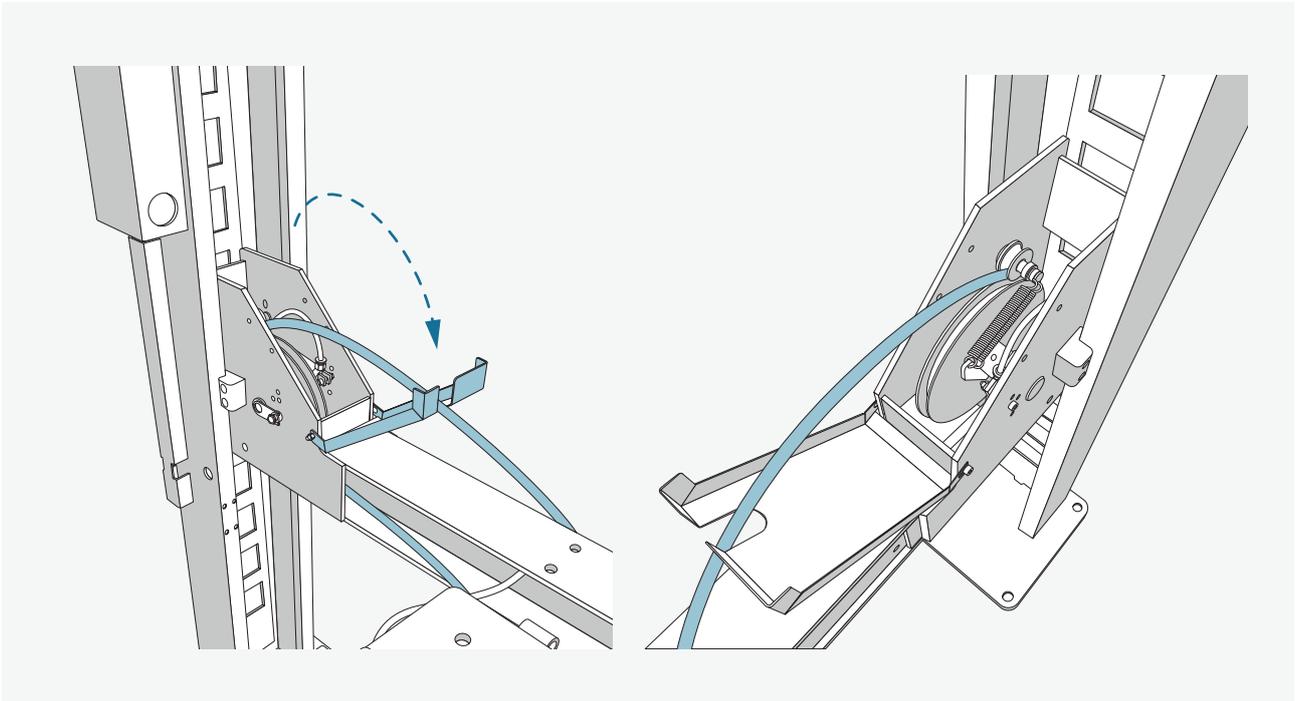
6 Gleichlaufseile nachziehen



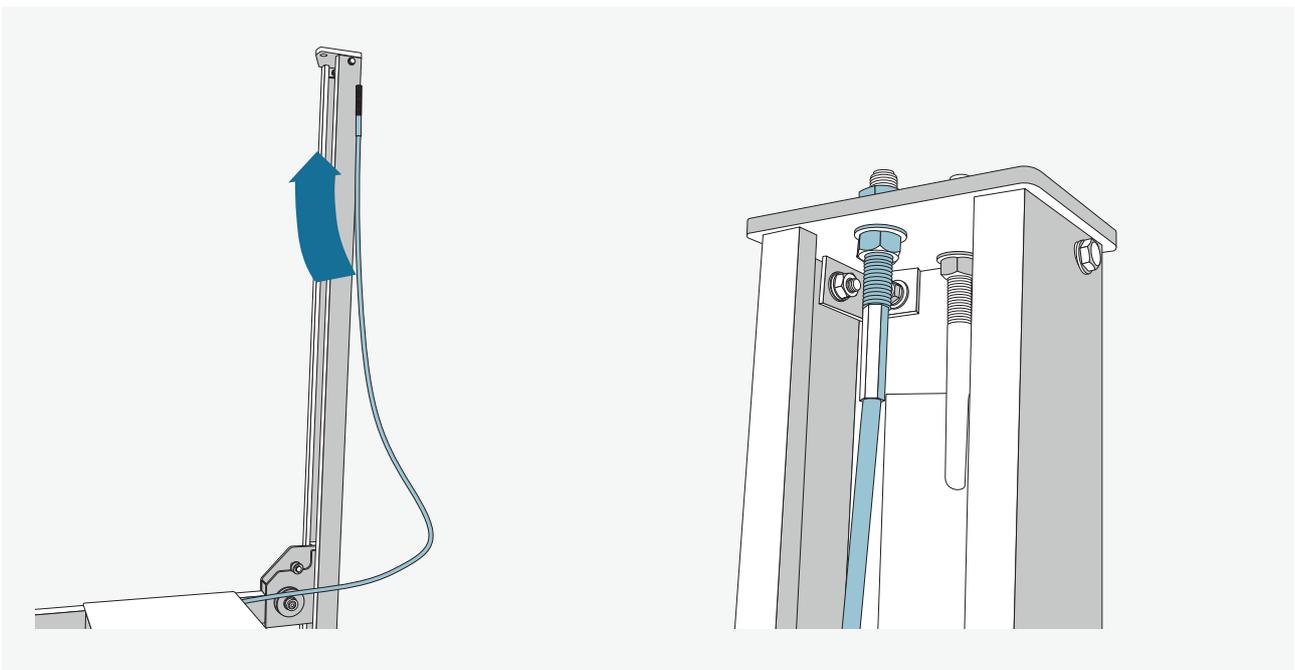
Ziehen Sie die Gleichlaufseile aus der Hauptplattform...



... und ziehen Sie an beiden Seiten gleichzeitig jeweils im Wechsel die Gleichlaufseile durch die Quertraverse.

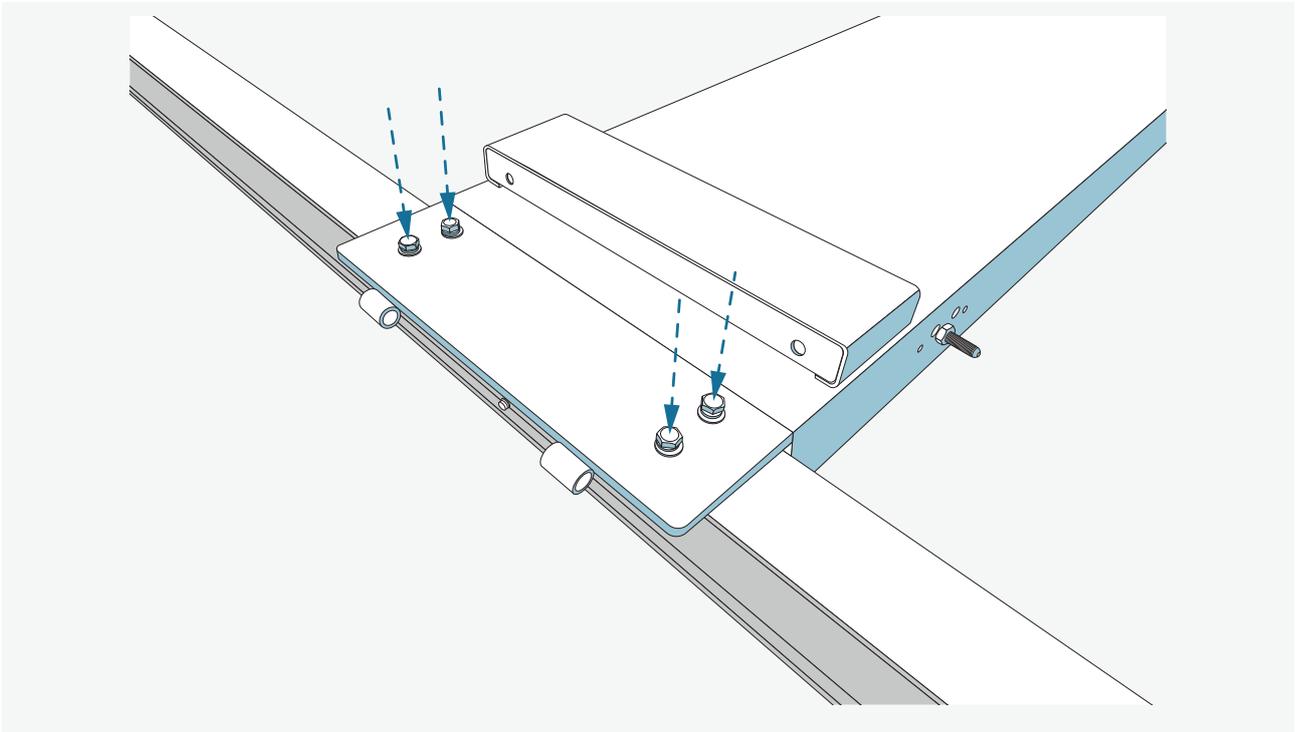


Öffnen Sie die Klappe der Gleichlaufrolle der Traverse und führen Sie das Gleichlaufseil über die Rolle durch die Traverse.

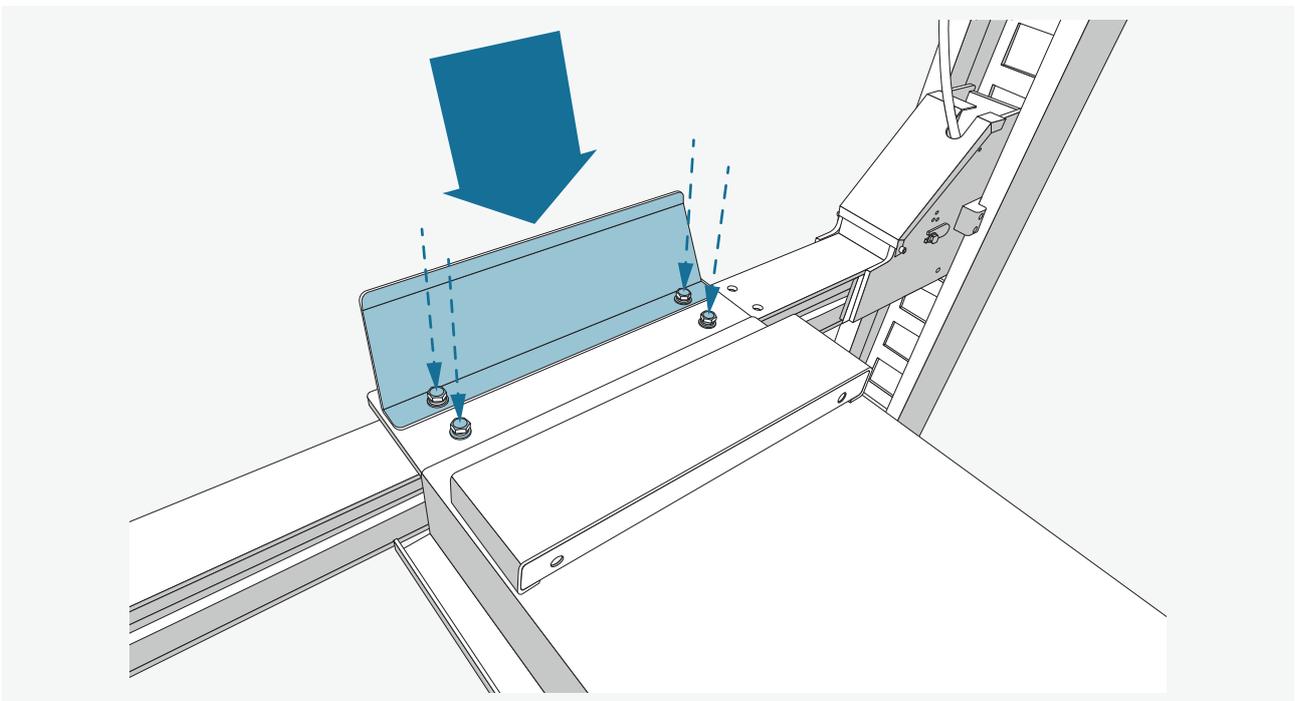


Führen Sie die Gleichlaufseile durch die Säulen und schrauben Sie sie an die Säulenabdeckung.

6 Plattformen anschrauben

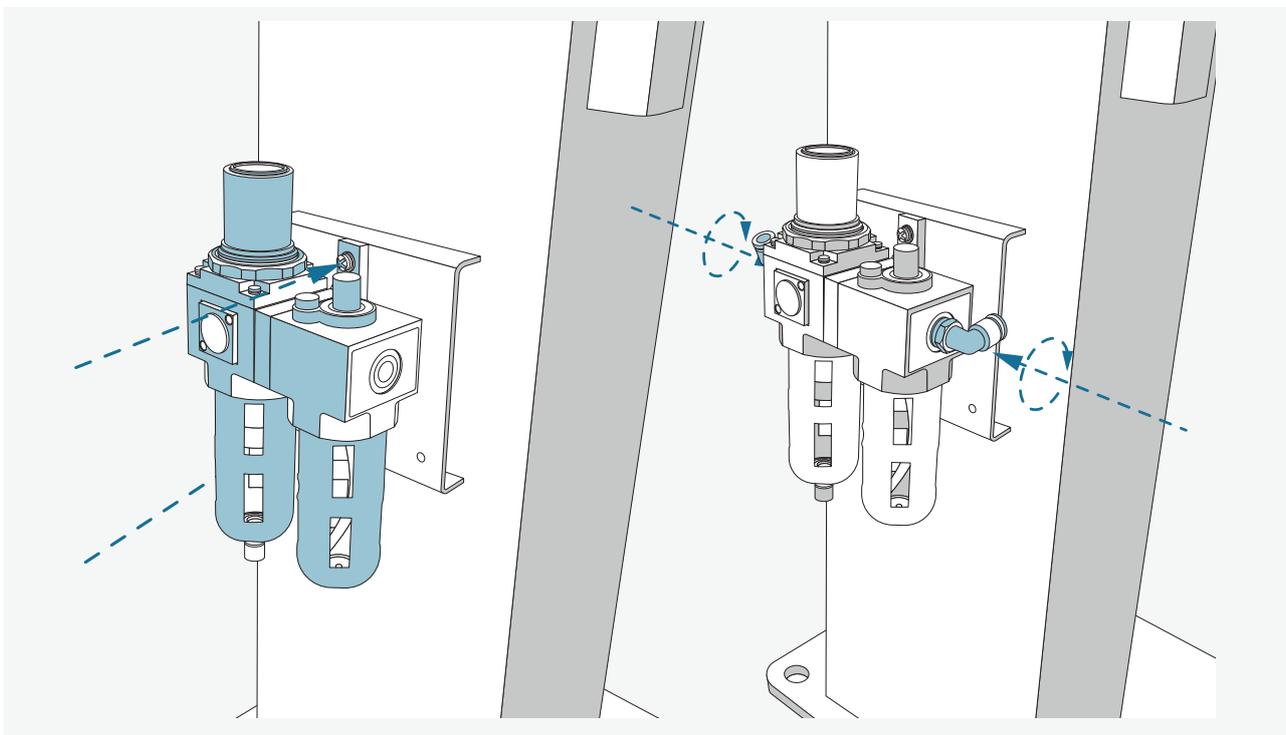


Schrauben Sie beide Plattformen seitens der Auffahrrichtung an.

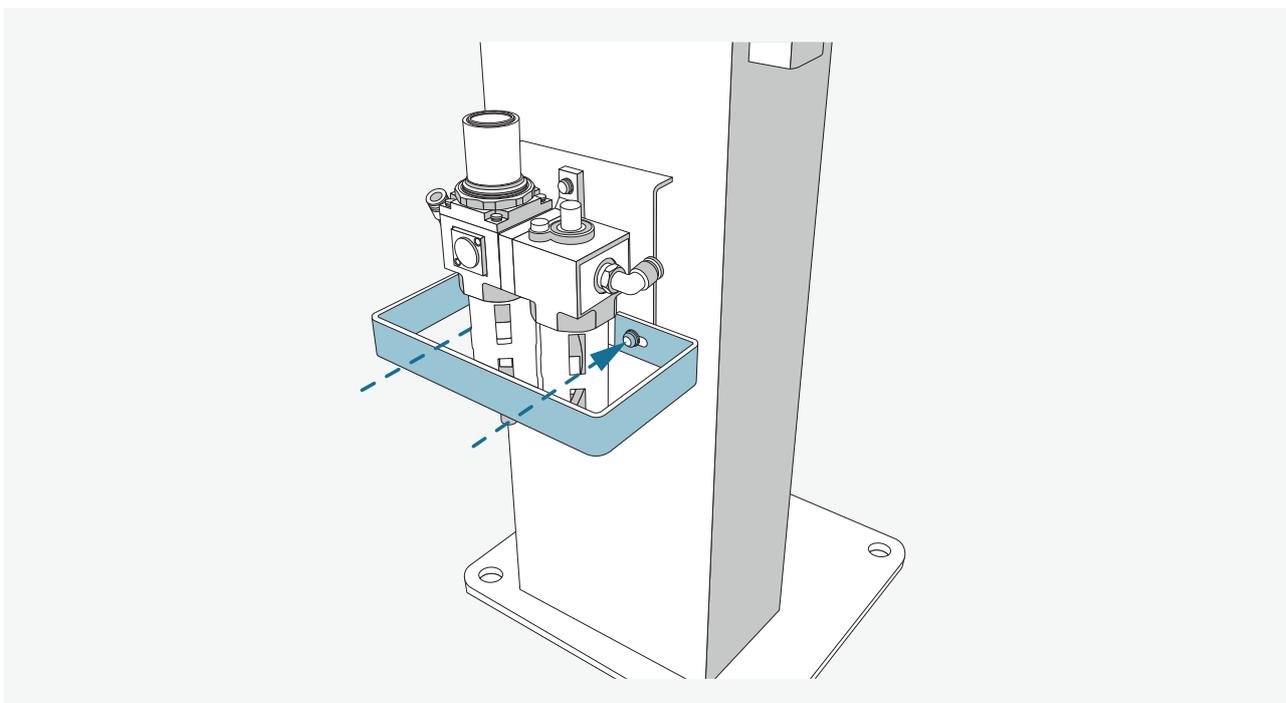


Setzen Sie auf der anderen Seite zuvor bei beiden Plattformen den Überfahrstopp ein und schrauben Sie die Plattform inklusive Überfahrstopp an.

7 Druckluftminderer anbringen

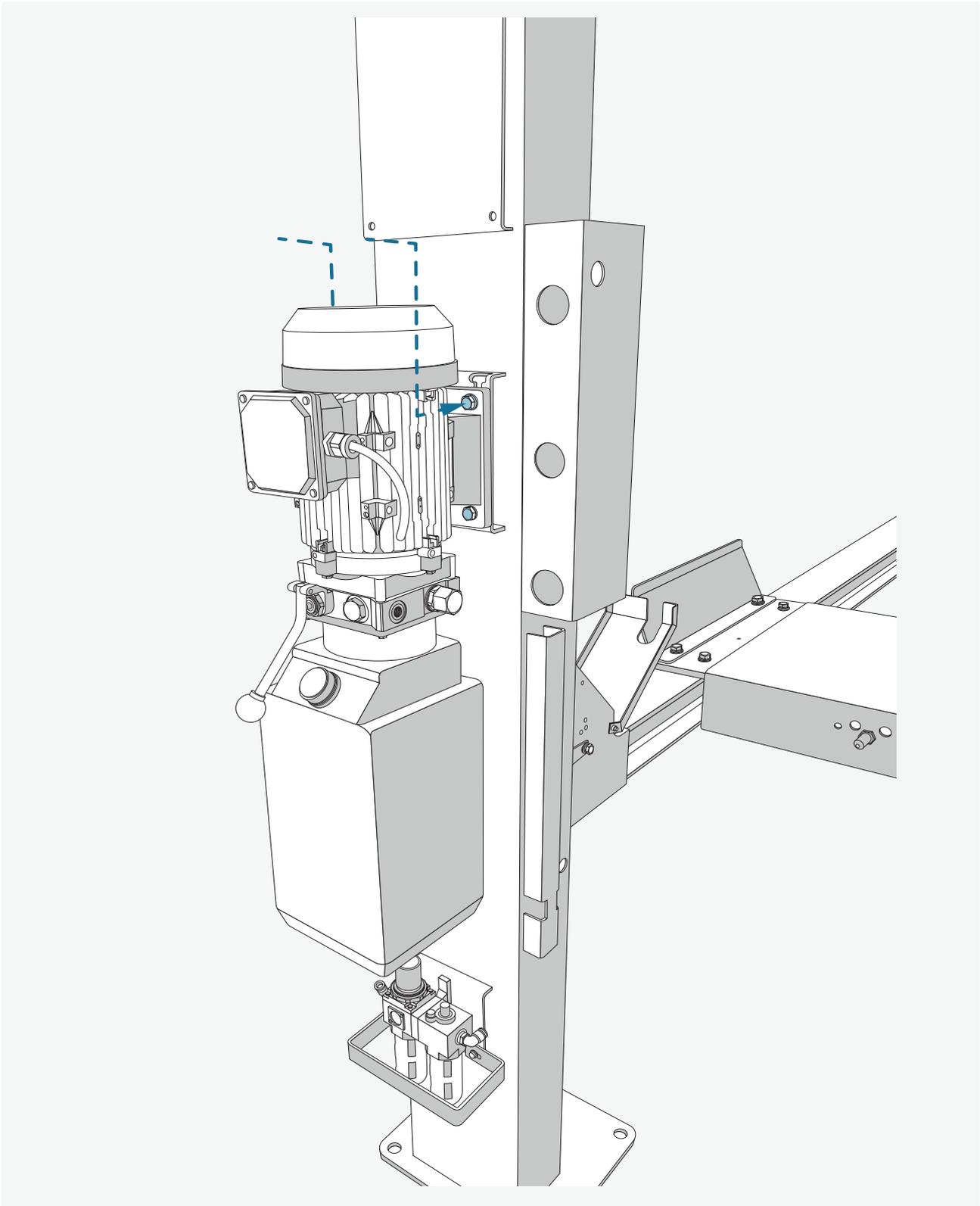


Schrauben Sie den Druckluftminderer unten an die Hauptsäule an und schrauben Sie auf beiden Seiten die Druckluftverbindungsstücke an.



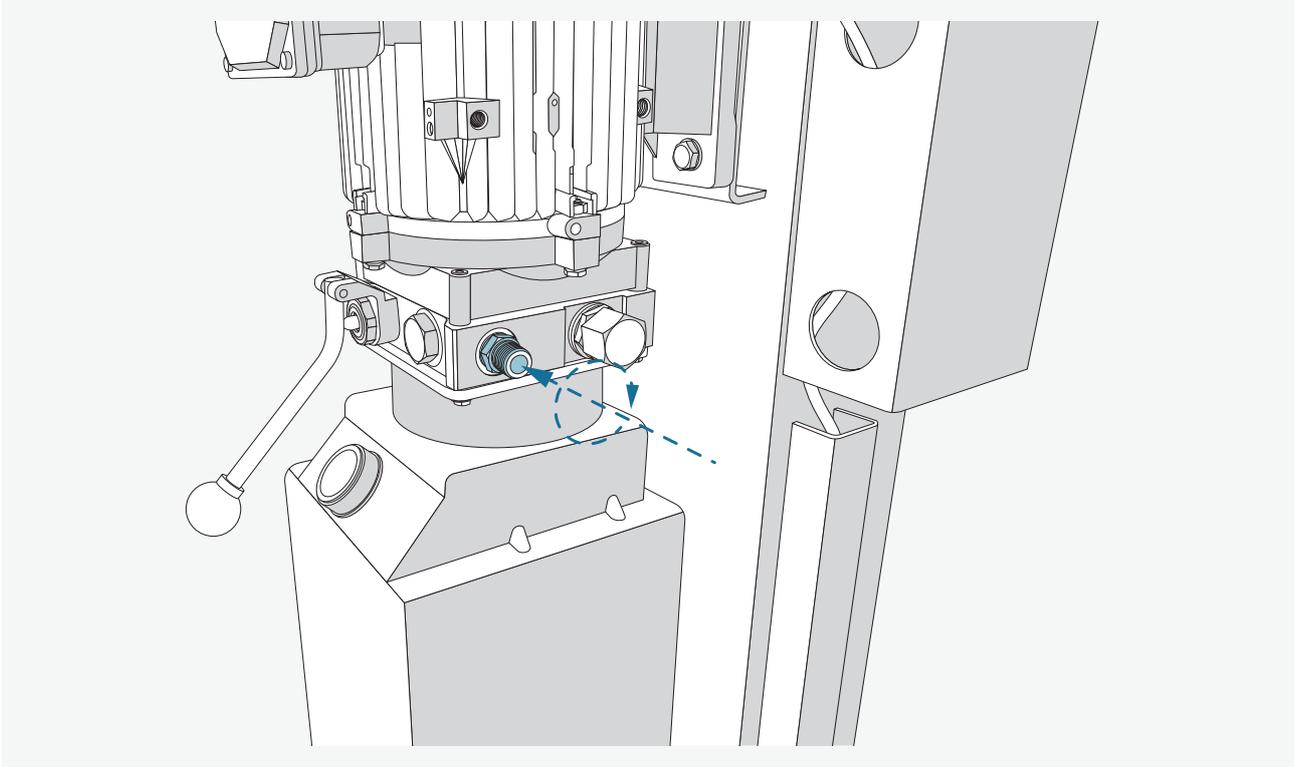
Befestigen Sie anschließend den Stoßschutz des Druckluftminderers.

8 Motor befestigen



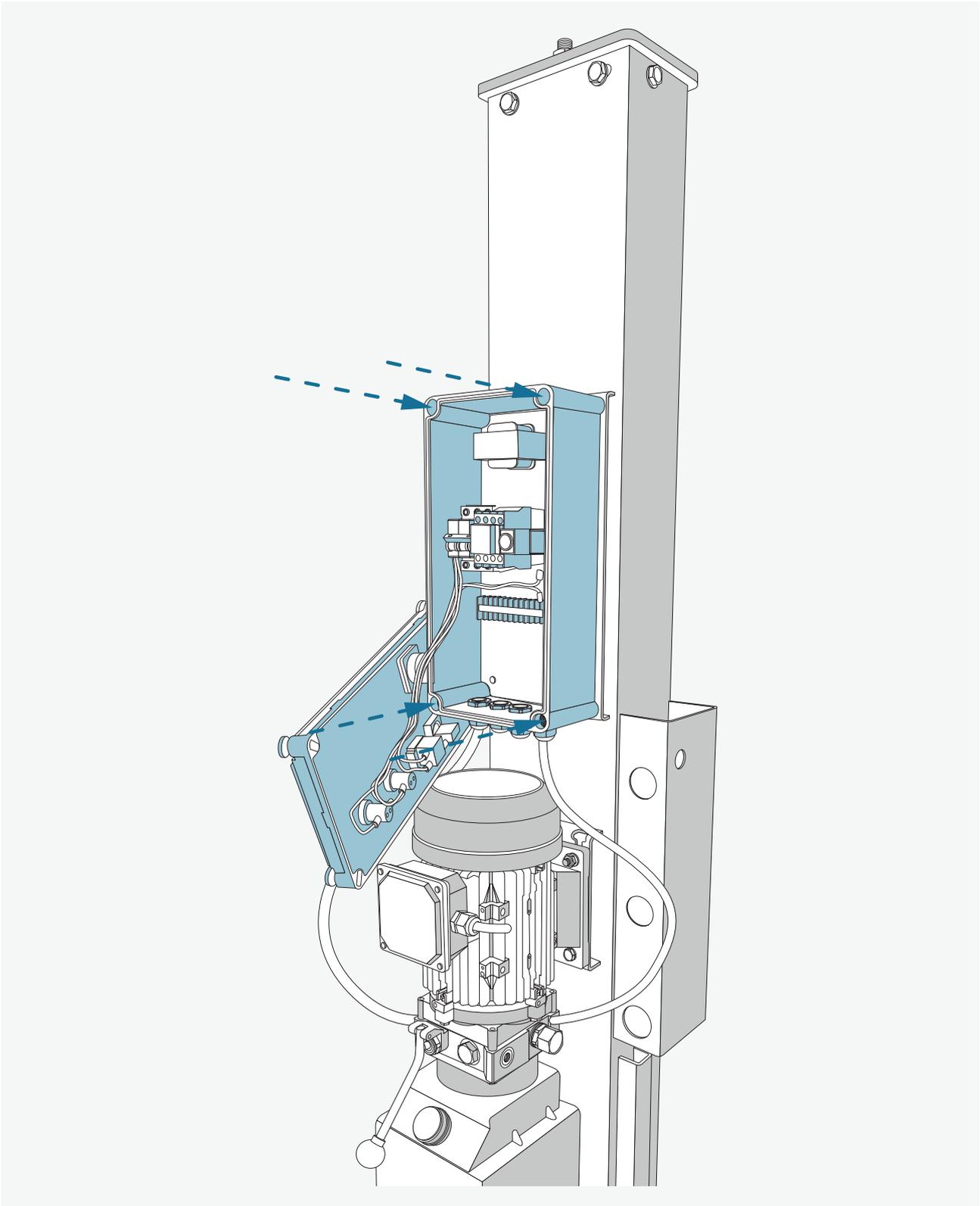
Setzen Sie die Schrauben in die Rückseite des Motors (Zur Vermeidung von Vibrationen ist es angebracht, zwischen Motor und Hebebühne Gummimuffen zu setzen) und setzen Sie den Motor in die Motorhalterung an der Hauptsäule ein. Anschließend den Motor festschrauben.

8.1 Hydraulikanschluss an Motor anschließen



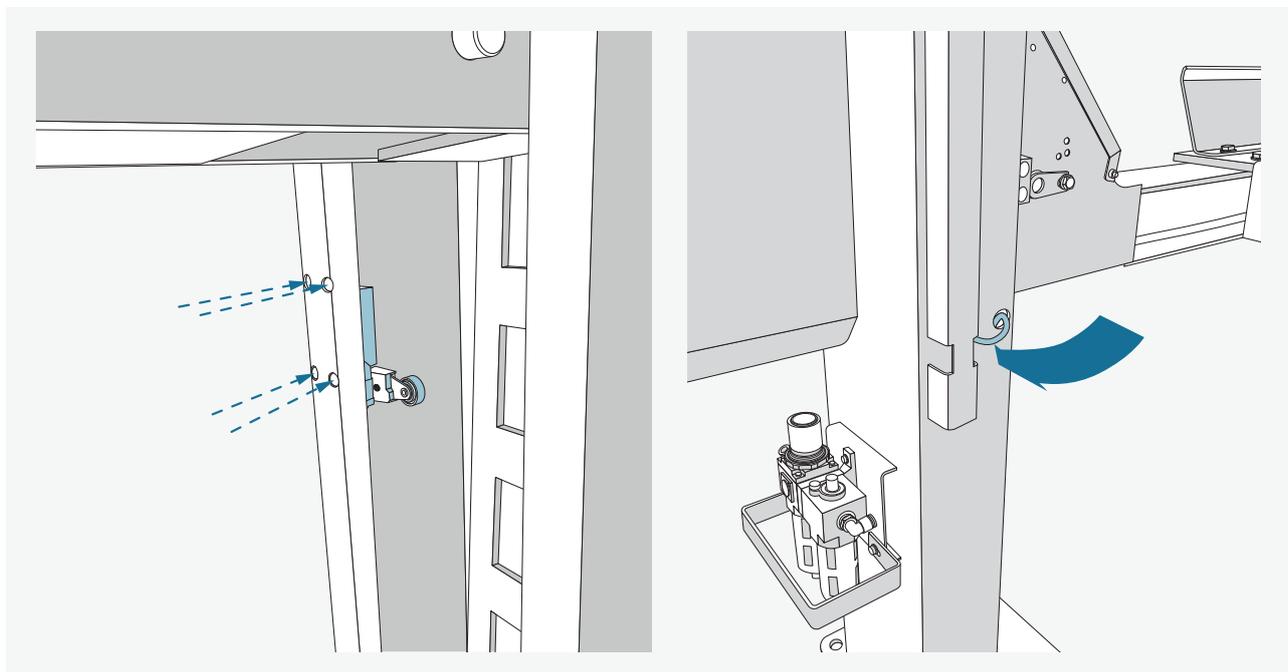
Setzen Sie zunächst den Dichtungsring ein und schrauben anschließend den Hydraulikanschluss an den Motor an. Anschließend den zweiten Dichtungsring aufsetzen.

9 Bedienpult anbringen

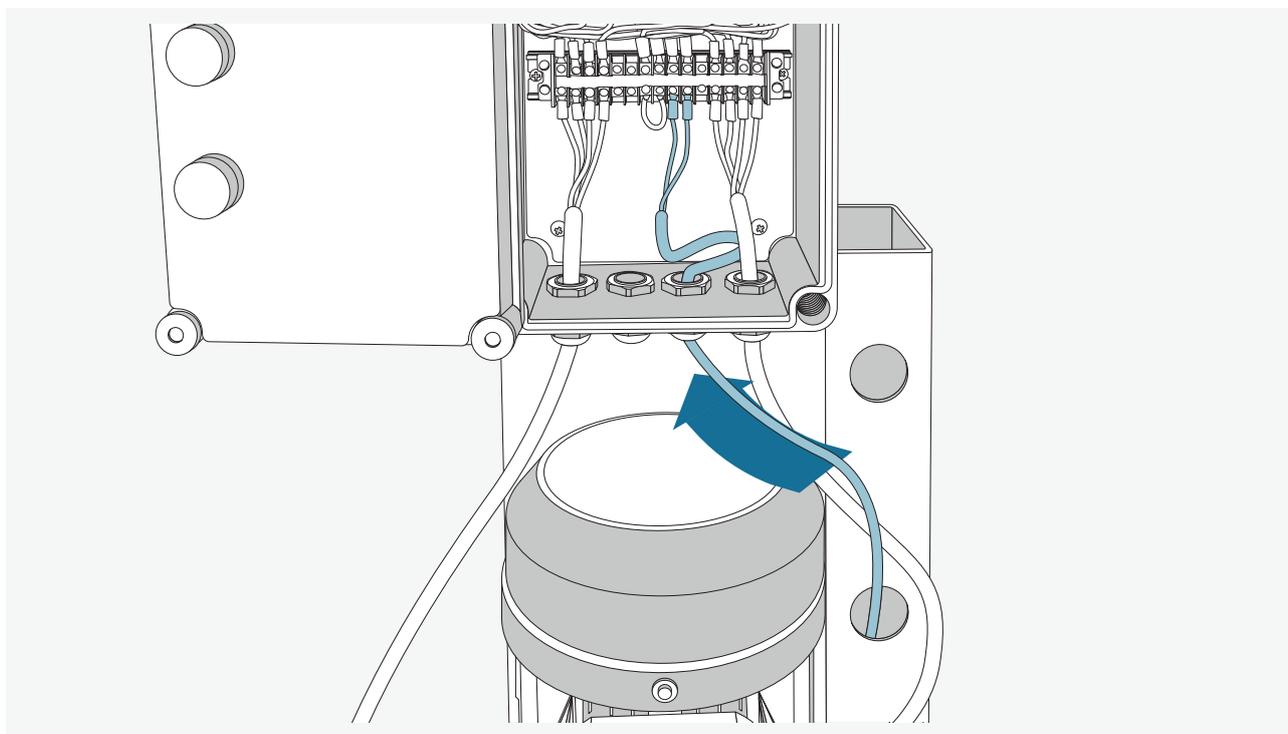


Entfernen Sie die Abdeckung des Bedienpults und schrauben Sie das Bedienpult an die Hauptsäule.

9.1 Endabschalter anbringen

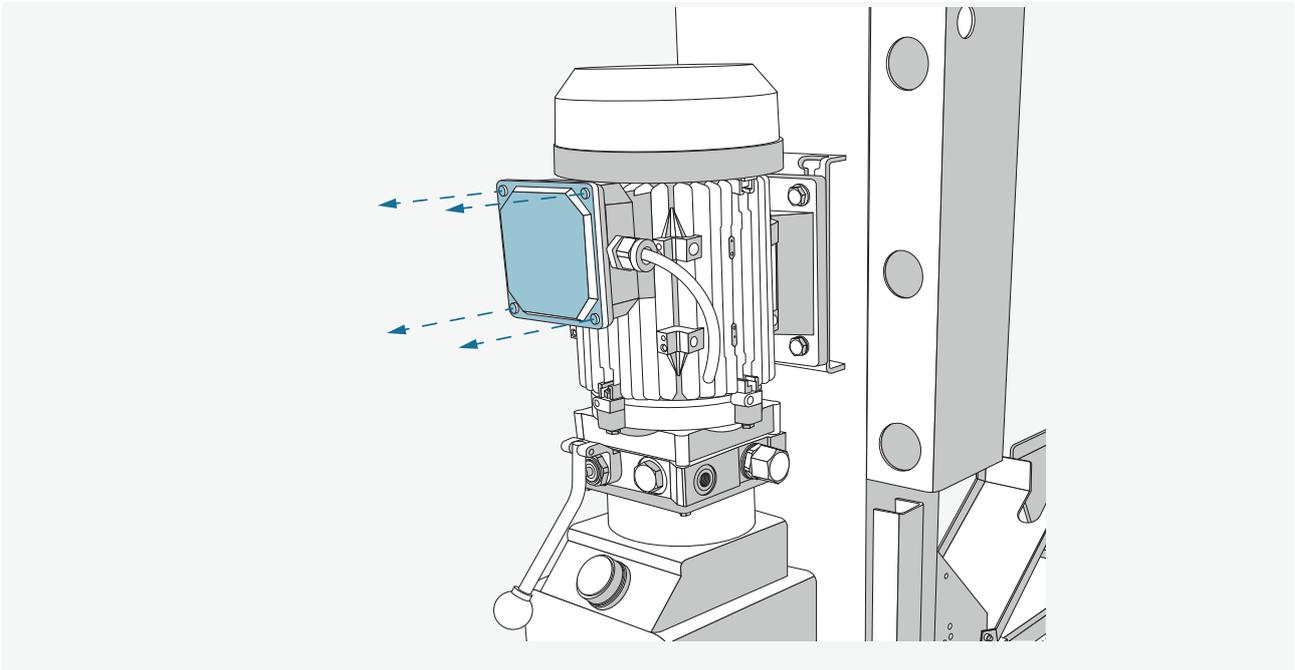


Schrauben Sie den Endabschalter von den Steckplätzen 8 / 13 im Bedienpult ab und befestigen Sie ihn unterhalb der Plattform an der Innenseite der Säule. Führen Sie anschließend die Kabel durch den Kabelkanal an der Seite zum Bedienpult...

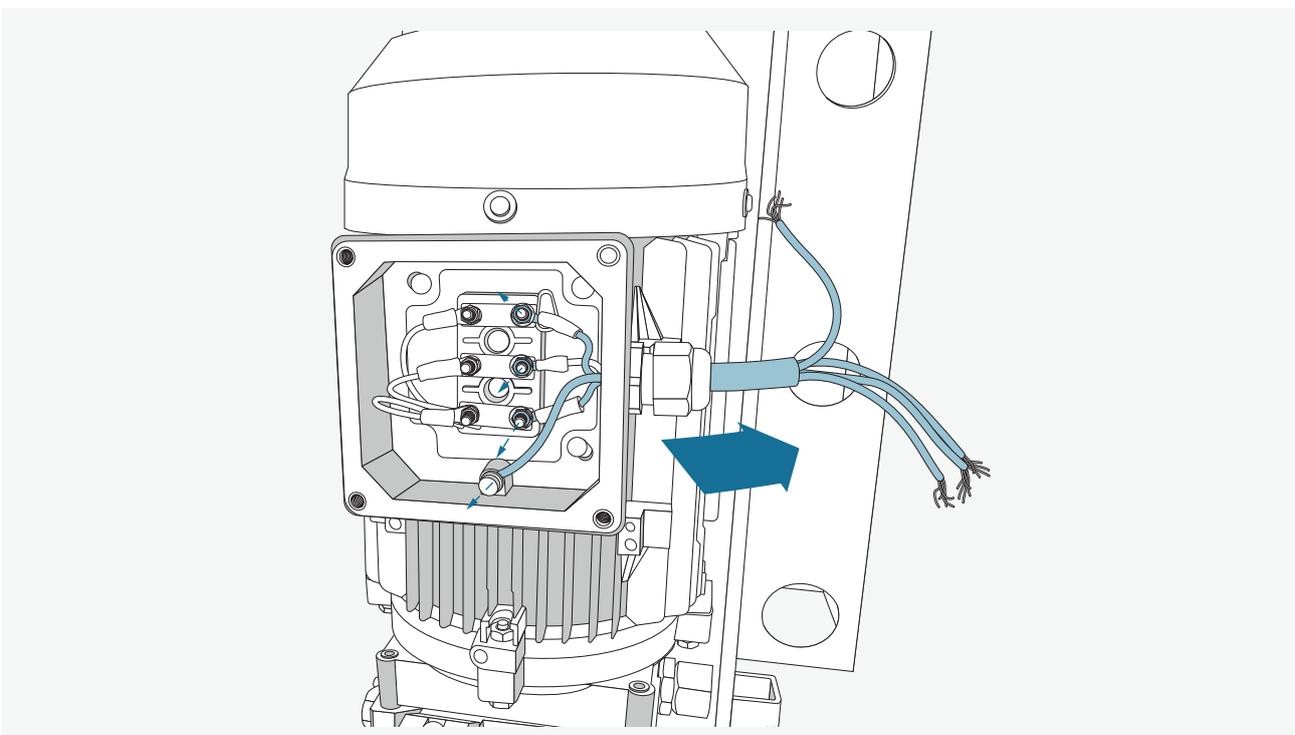


... und schließen Sie den Endabschalter wieder an das Bedienpult an.

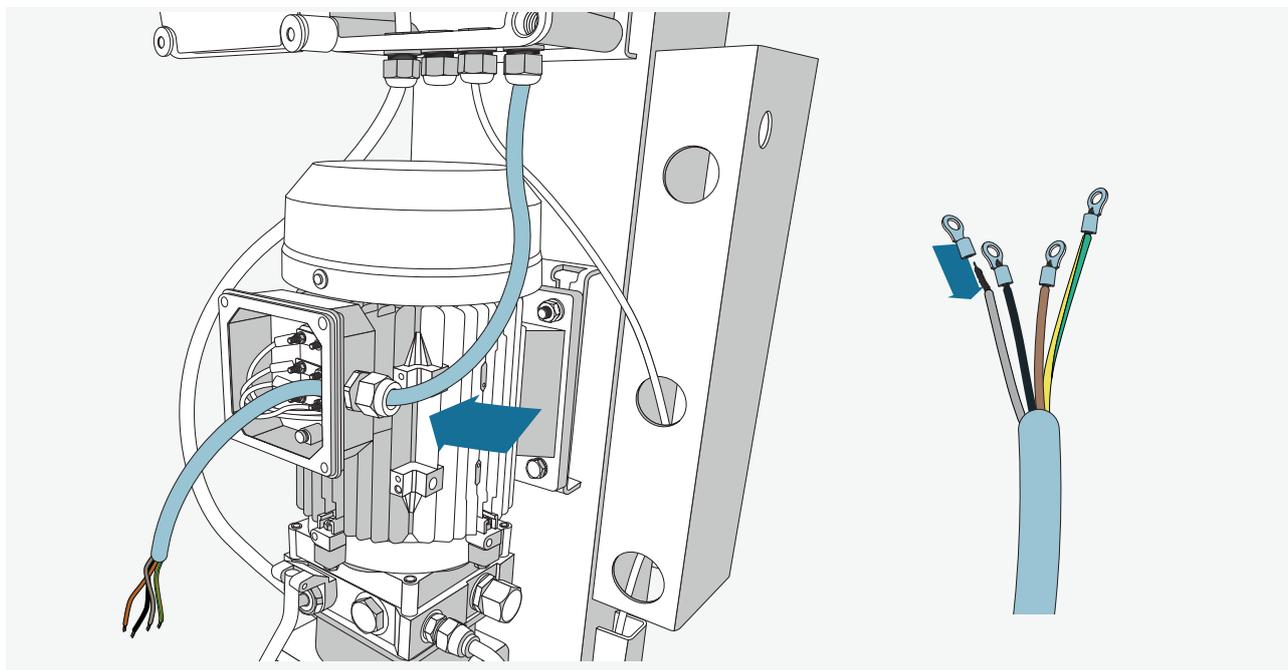
9.2 Stromkabel an Motor anschrauben



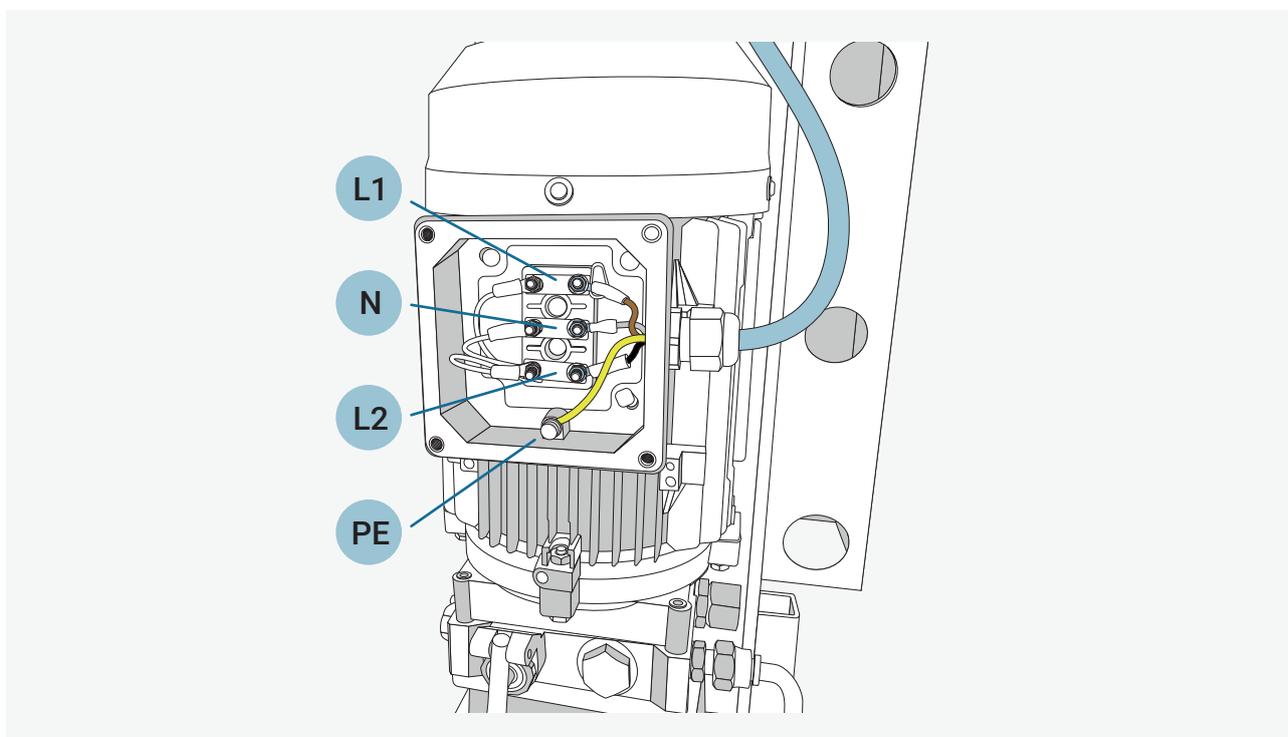
Schrauben Sie Front des Motors ab.



Entnehmen Sie das angeschlossene Stromkabel.



Führen Sie die Stromanschlüsse für den Motor vom Bedienpult durch den Schaltkasten des Motors. (Rechter Kabeldurchlauf am Bedienpult). Bringen Sie Kabelschuhe an den Kabeln an.



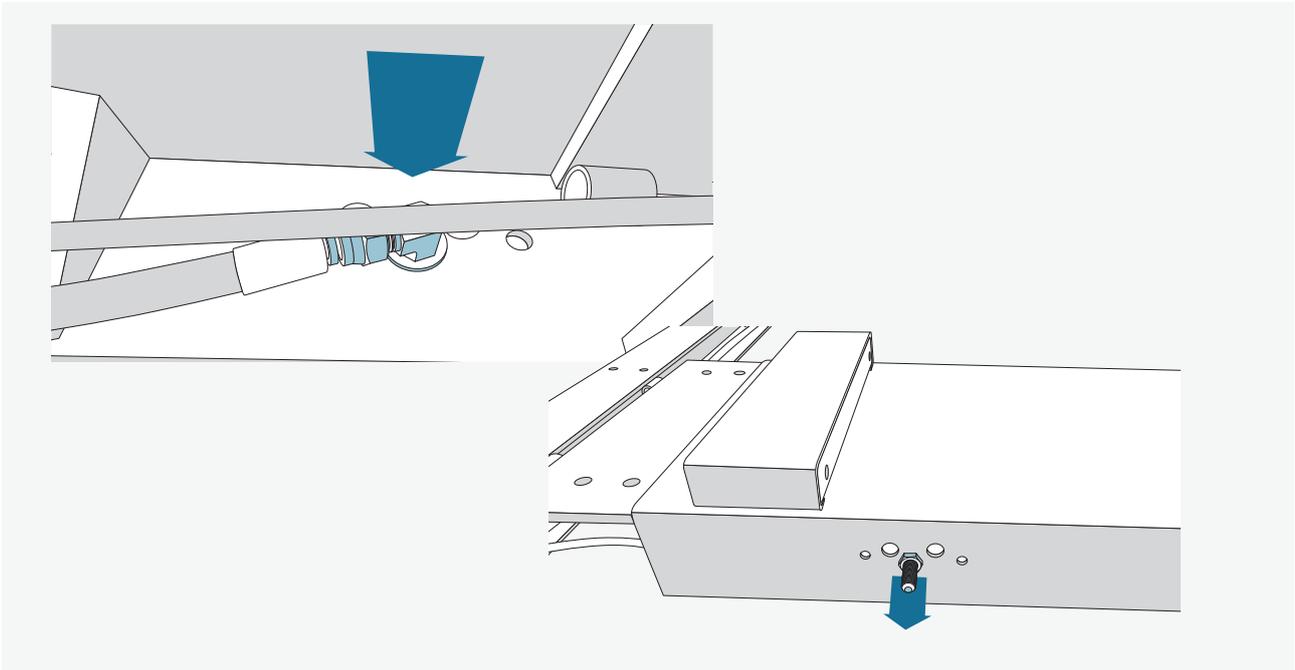
Schließen Sie die Kabel wie dargestellt an die Anschlüsse im Motor an.



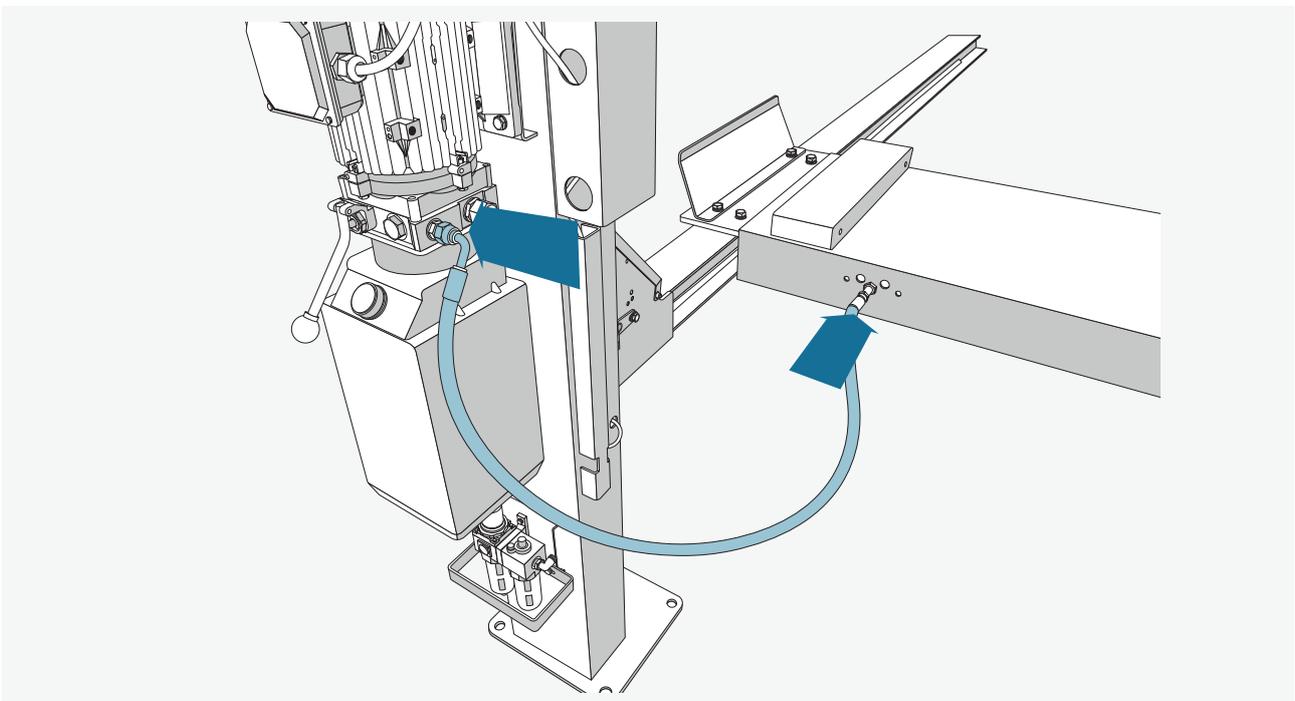
Hinweis!

Nur qualifizierte Elektriker können unabhängig an elektrischen Anlagen arbeiten, da nur sie die ihnen anvertrauten Arbeiten ausführen können.

9.3 Hydraulik verbinden

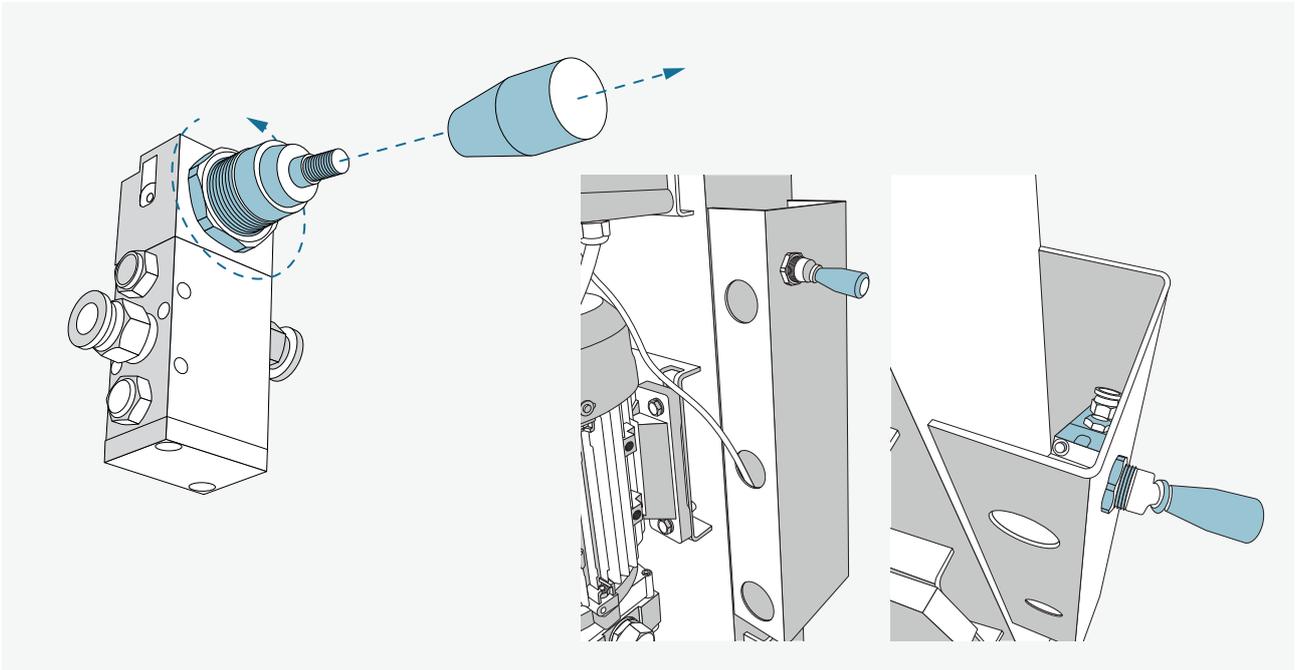


Verschrauben Sie den Hydraulikschlauch, vom Zylinder kommend, wie dargestellt mit der Plattform.

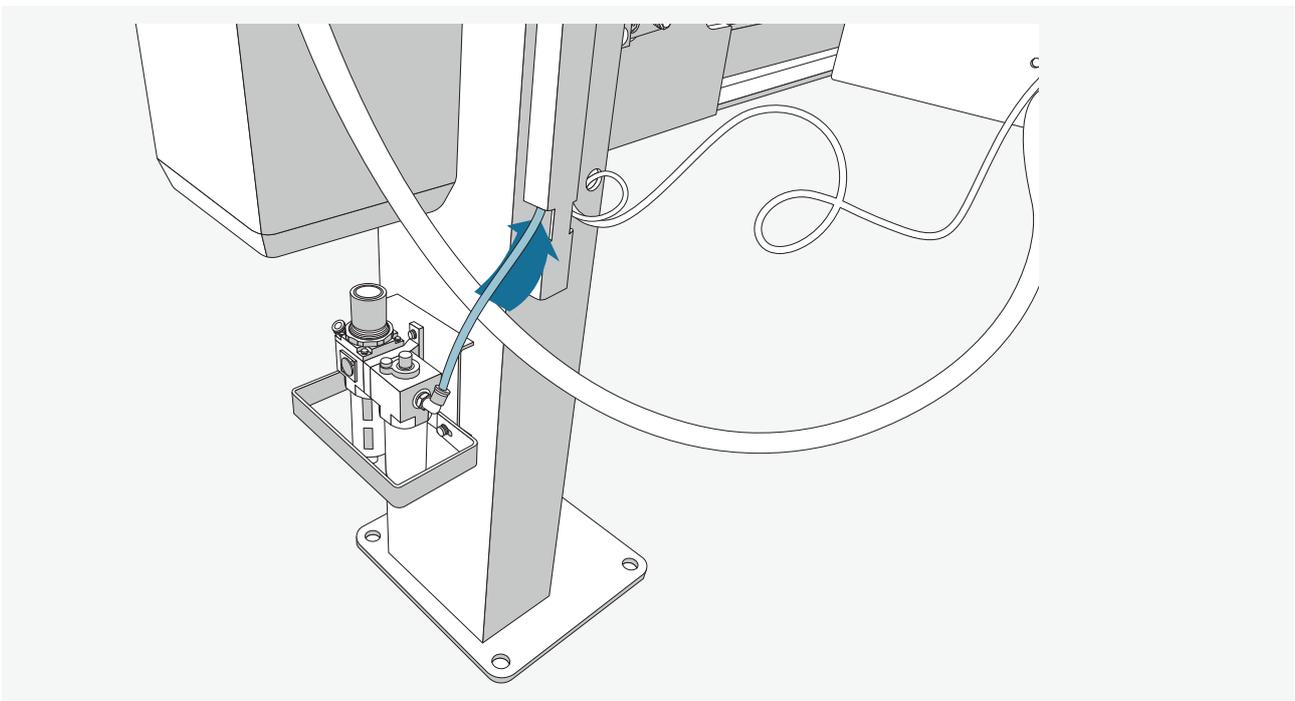


Schrauben Sie den einzelnen Hydraulikschlauch an den Motor und an den Anschluss an der Hauptplattform.

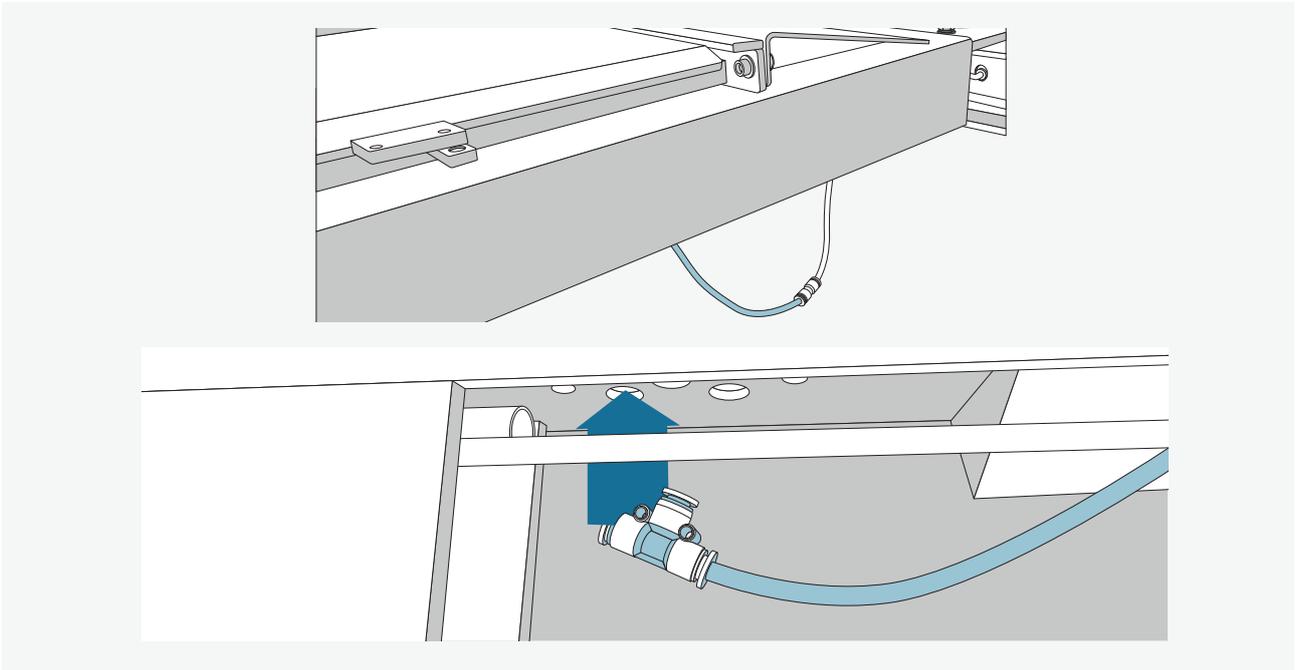
9.4 Druckluft anschließen



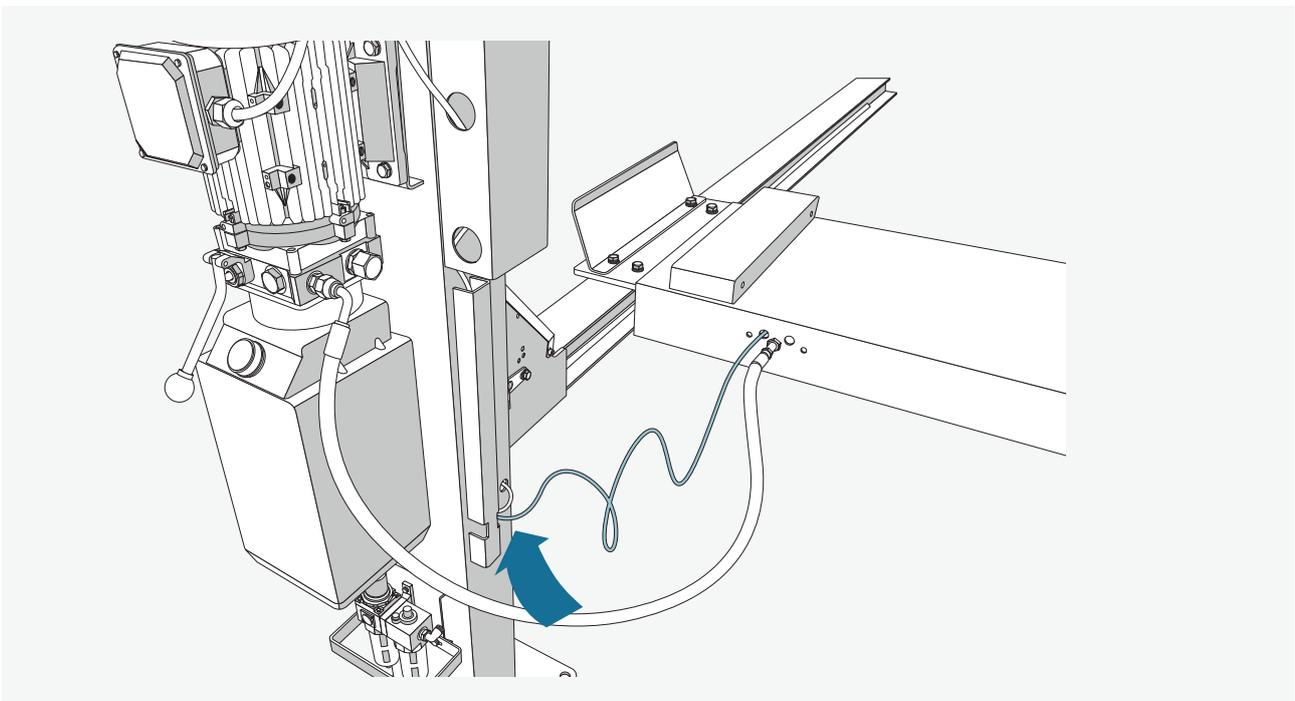
Lösen Sie den Griff der Druckluftsteuereinheit und setzen Sie sie in den Kabelkanal an der Hauptsäule ein.



Schließen Sie den Druckluftverteiler an die Druckluftsteuereinheit an.

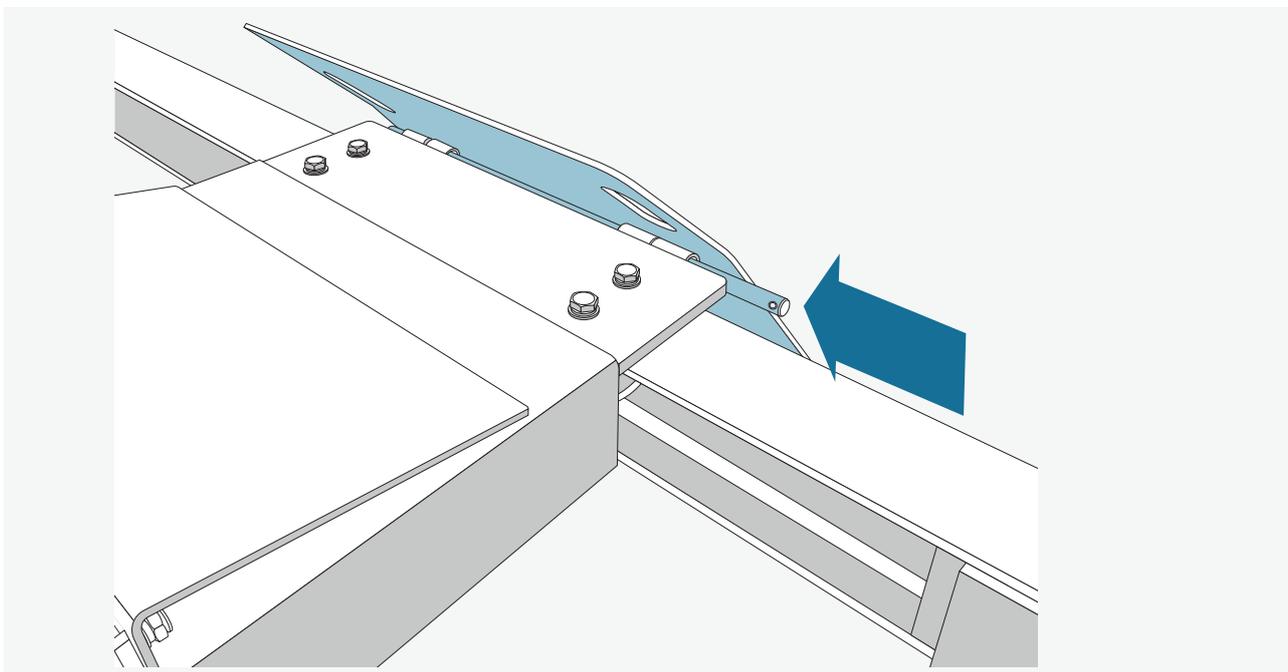


Verbinden Sie die Druckluftschläuche der Hauptplattform auf der Seite der Auffahrampen und führen Sie den Druckluftanschluss durch die Öffnung an der Seite des Bedienpults der Hauptplattform.

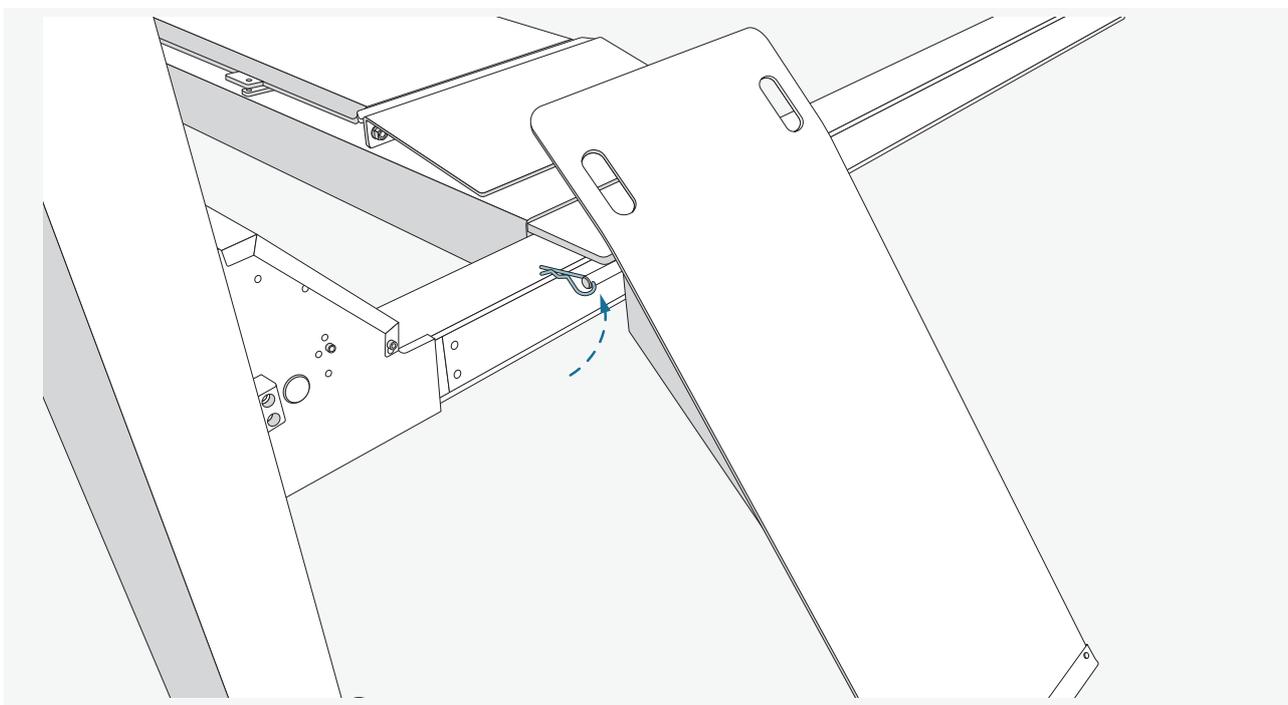


Verbinden Sie den Druckluftanschluss an der Hauptplattform mit der Druckluftsteuereinheit im Kabelkanal.

10 Auffahrampen montieren

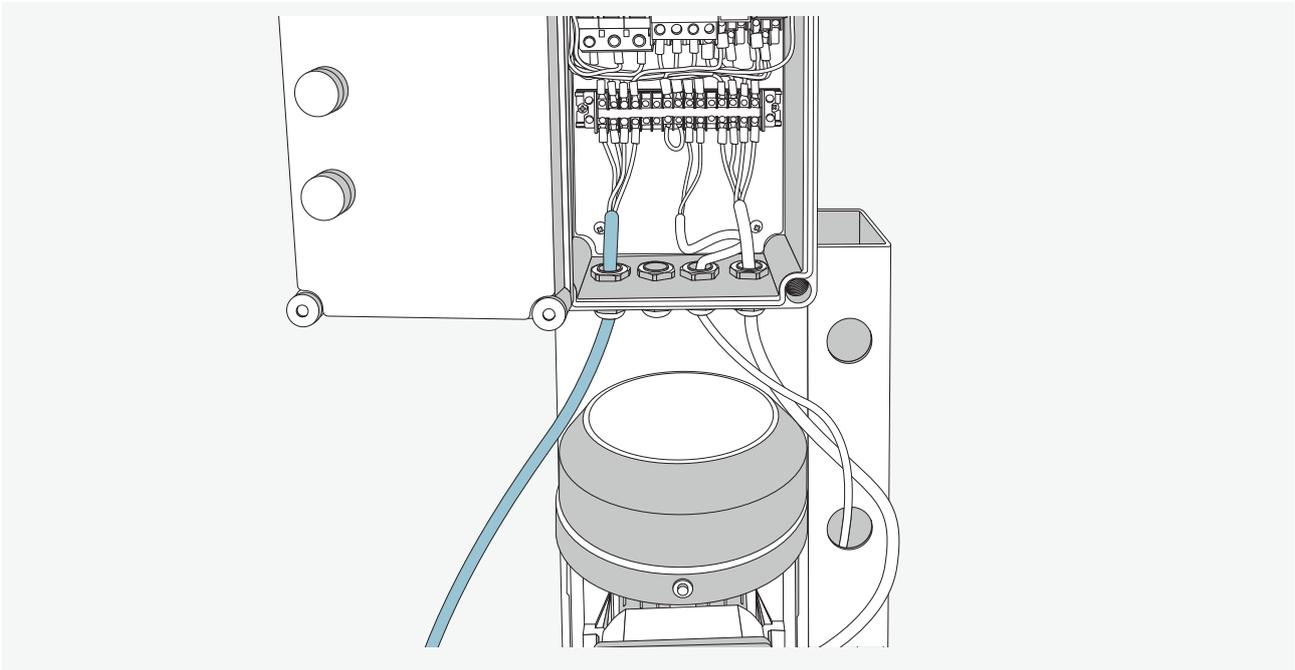


Legen Sie die Auffahrampen an und schieben den Arritierungsolzen ein, um die Auffahrrampe zu befestigen.

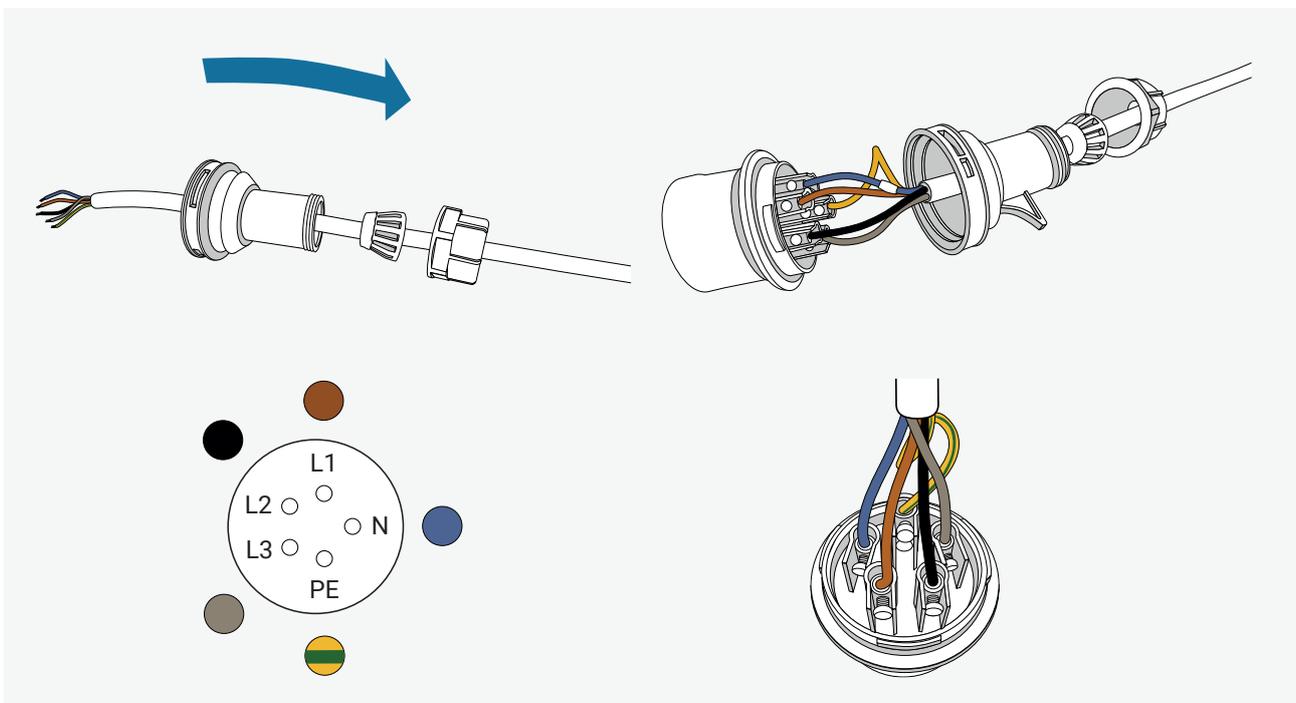


Fixieren Sie den Bolzen mit der Sicherungsfeder.

11 Stromkabel anschließen



Die abgebildete Leitung ist die Stromzuleitung.



CEE Stecker (f) je nach Bedienpult anschließen. Bsp.: 400 V

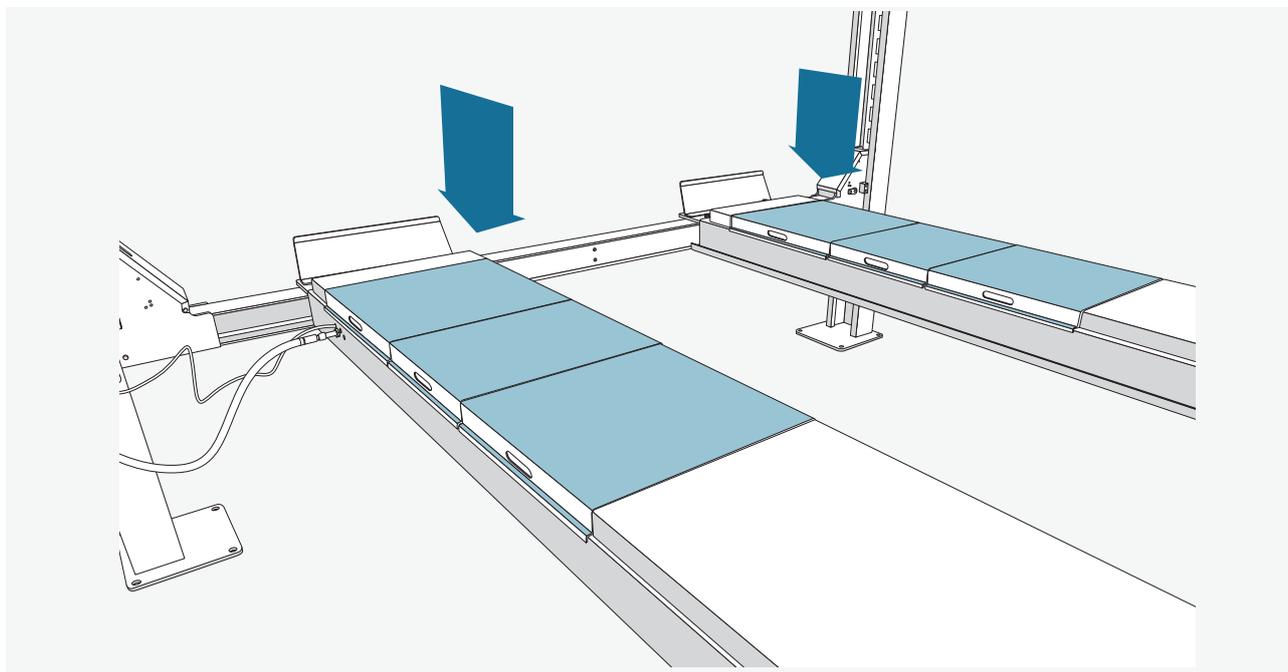
400 Volt : L1 ● , L2 ● , L3 ● , PE ■ ■ , N ●

Hinweis!



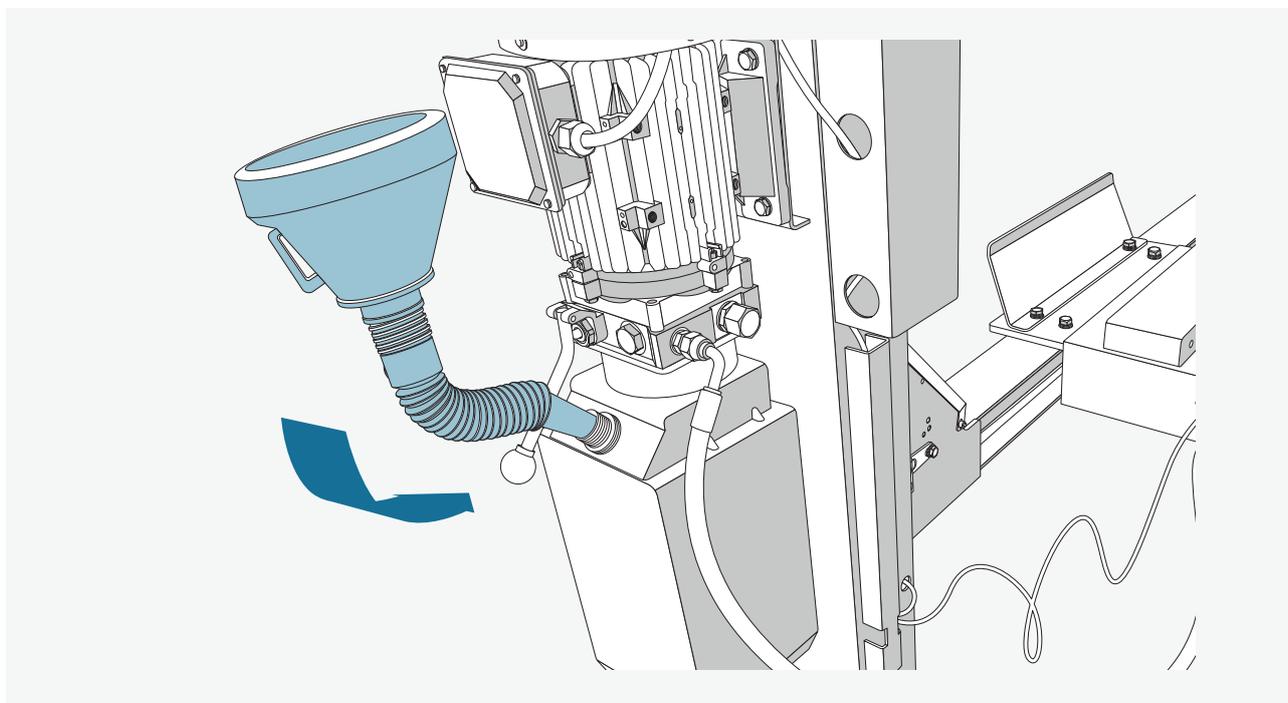
Nur qualifizierte Elektriker können unabhängig an elektrischen Anlagen arbeiten, da nur sie die ihnen anvertrauten Arbeiten ausführen können.

12 Rampenauflagen auflegen (3 versch. Größen)



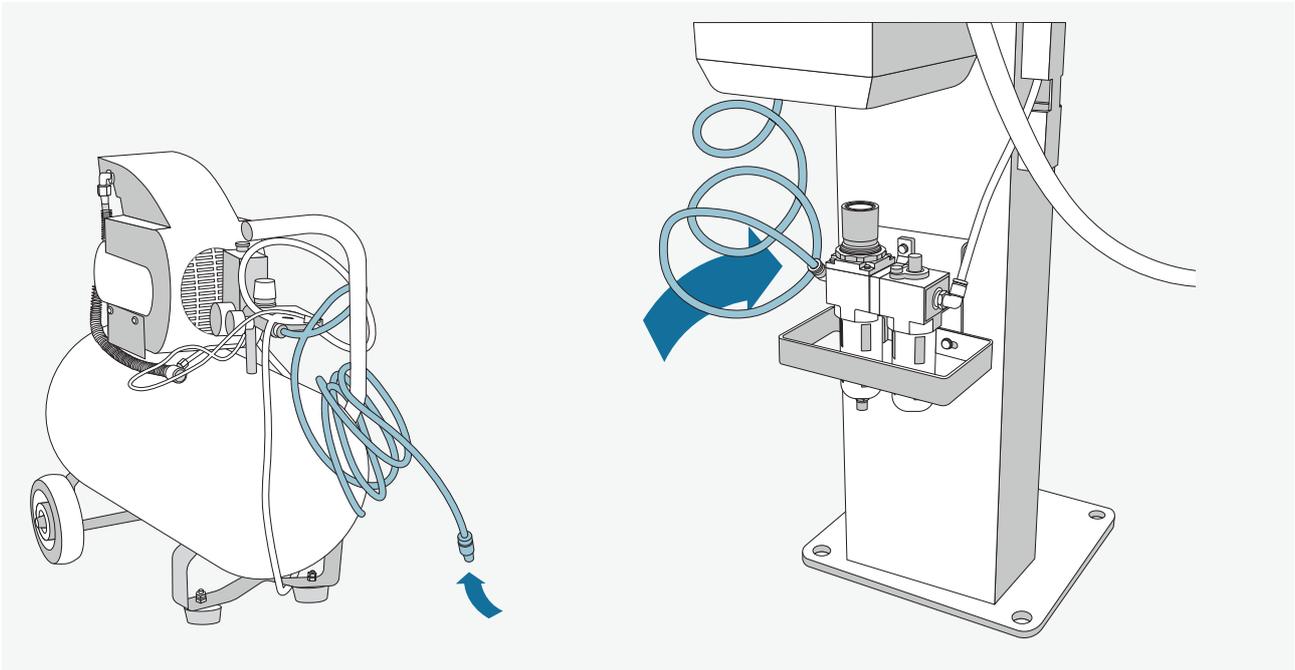
Die Rampenauflagen werden einfach aufgelegt. Beachten Sie, dass es drei verschiedene Größen gibt. Auf jede Plattform müssen jeweils drei verschiedene aufgelegt werden.

13 Bedienpult befüllen



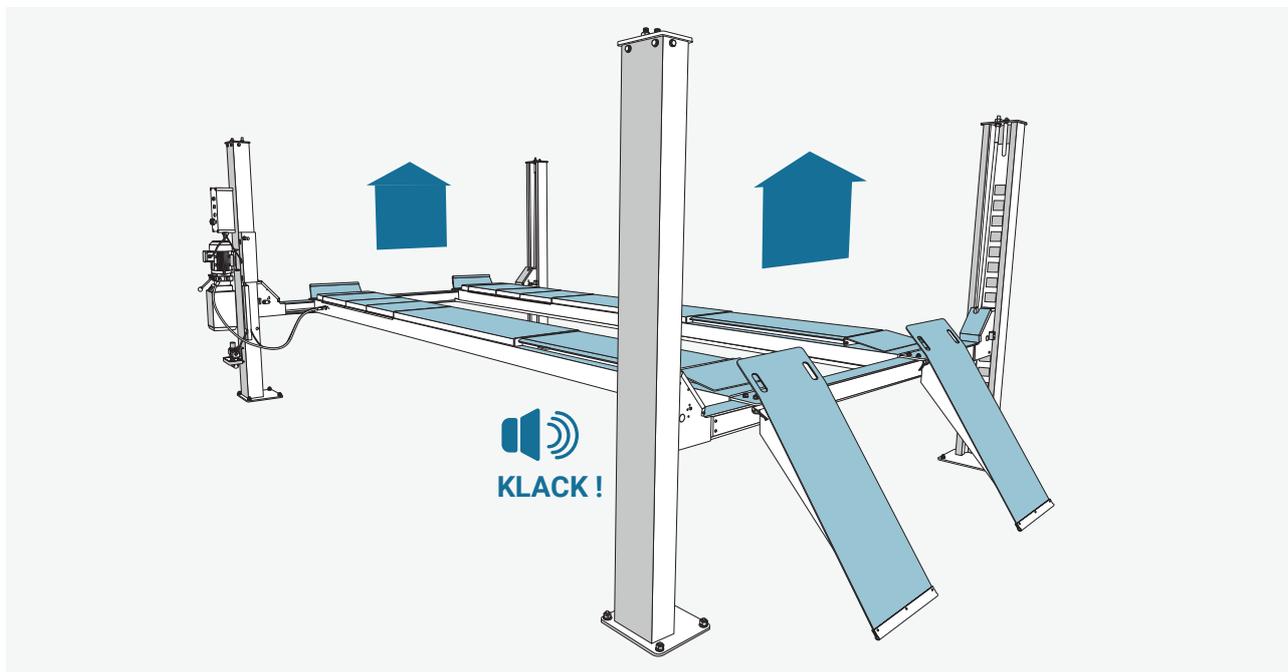
Schrauben Sie den Deckel des Hydrauliktanks ab und gießen Sie Hydrauliköl ein (12 Liter HLP46).

14 Kompressor anschließen

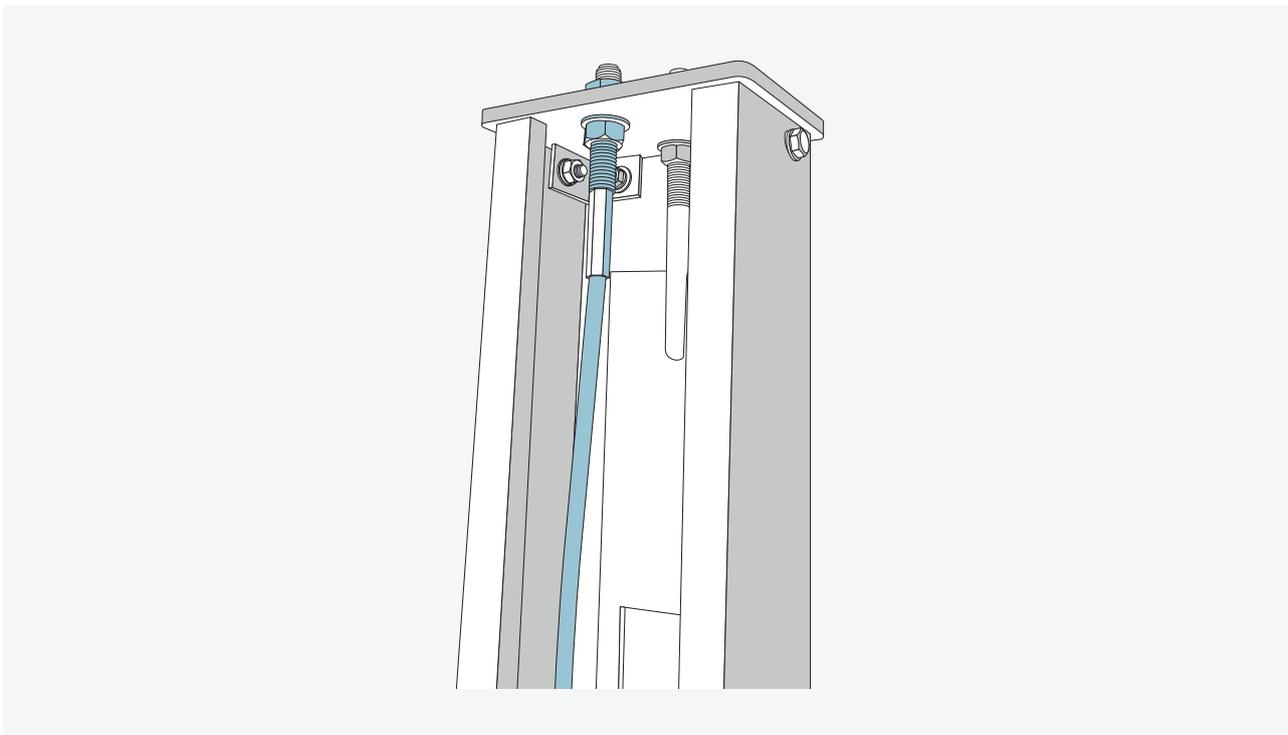


Schließen Sie den Kompressor an den Druckluftminderer an der Hauptsäule an (Mindestens 6 - 8 Bar).

15 Gleichlauf

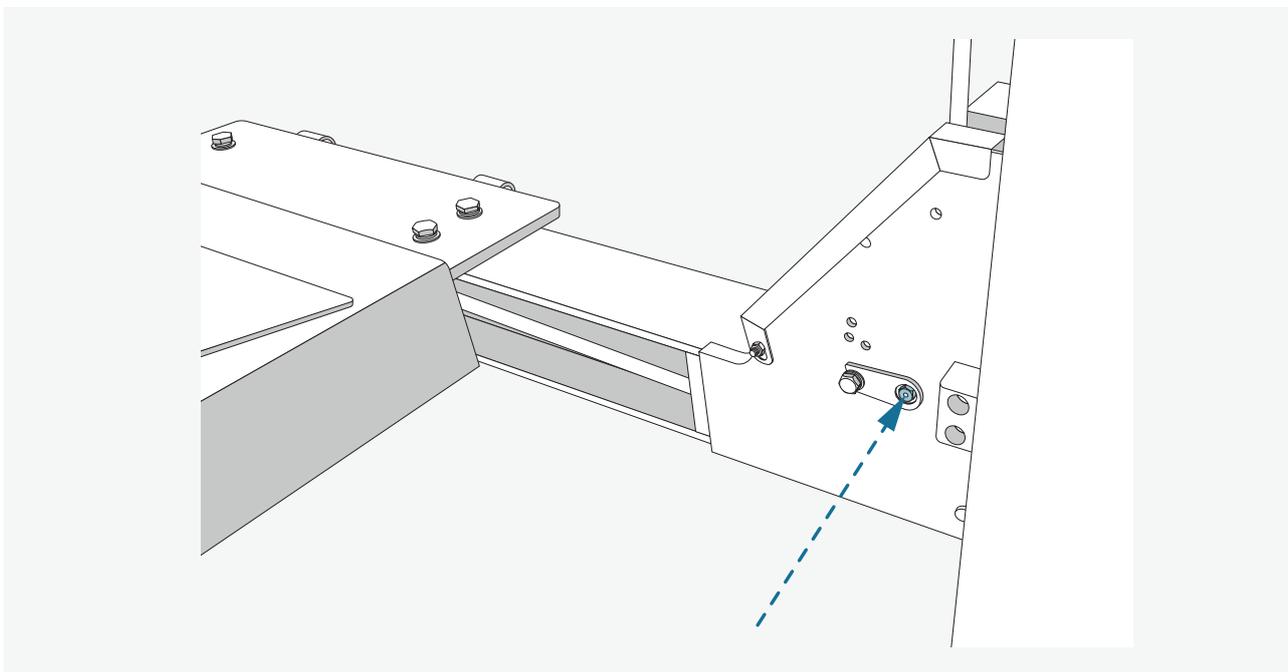


Um den Gleichlaufprozess zu starten, schließen Sie die Bühne an den Strom an und fahren Sie die Bühne hoch, bis Sie in die Sicherheitsraste einhakt. Im perfekten Gleichlauf müssen die Rasten gleichzeitig einrasten. Achten Sie auf das Geräusch beim Einrasten, um zu wissen, welches Gleichlaufseil nachgezogen werden muss. Außerdem mit Wasserwaage prüfen ob die Plattformen gleichmäßig in Waage sind.



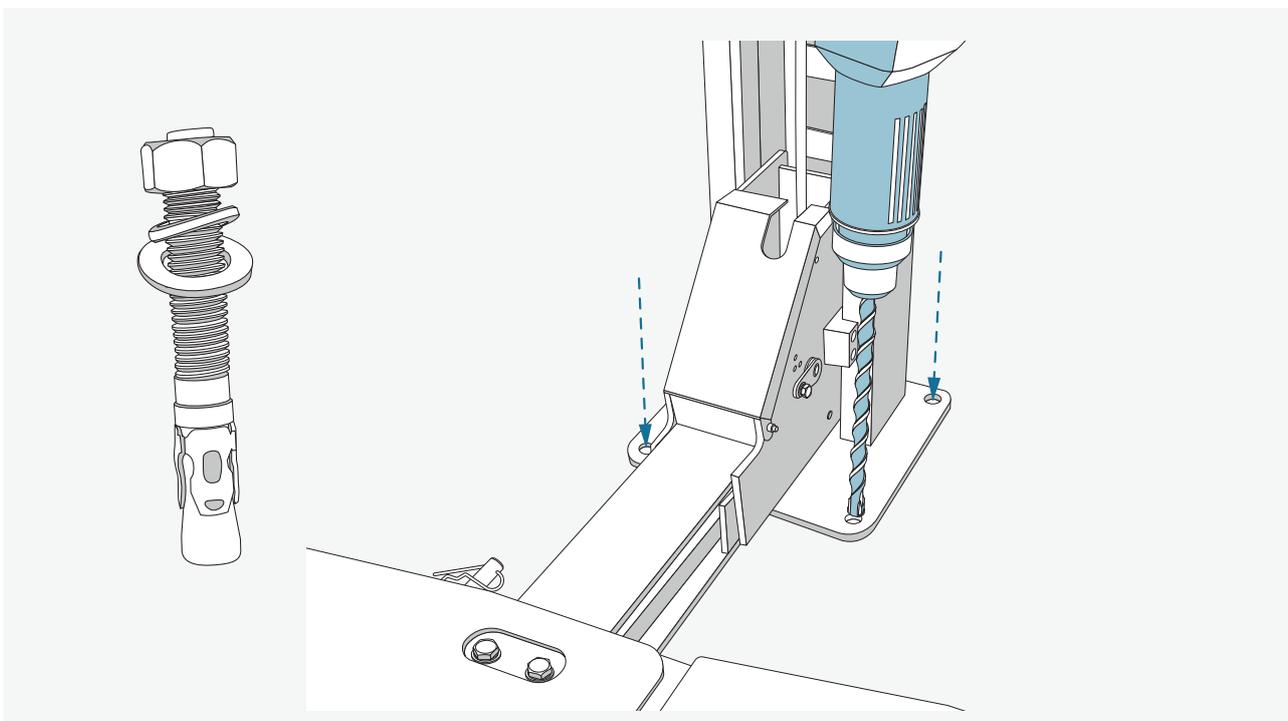
Ziehen Sie ggf. die Gleichlaufseile nach, auf deren Seite die Rasten versetzt einklacken.

15 Schmiernippel einschrauben



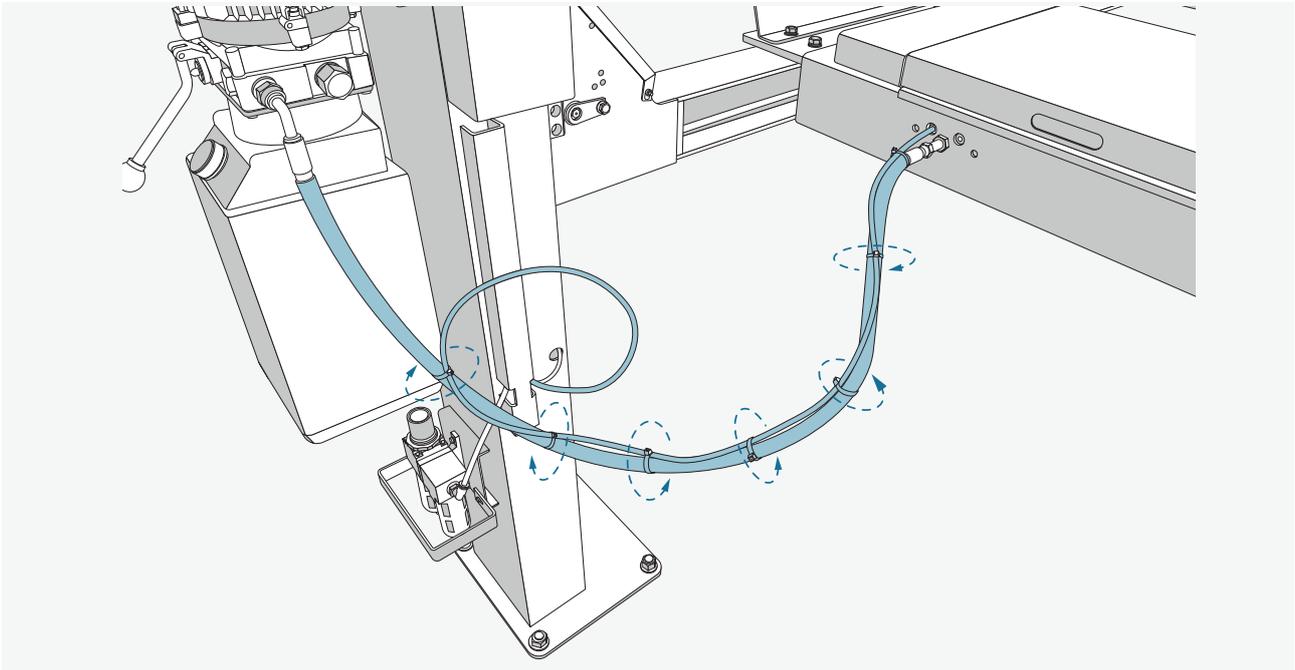
Schrauben Sie an allen Säulen die Schmiernippel auf beiden Seiten der Quertraverse ein.

16 Schwerlastanker einsetzen



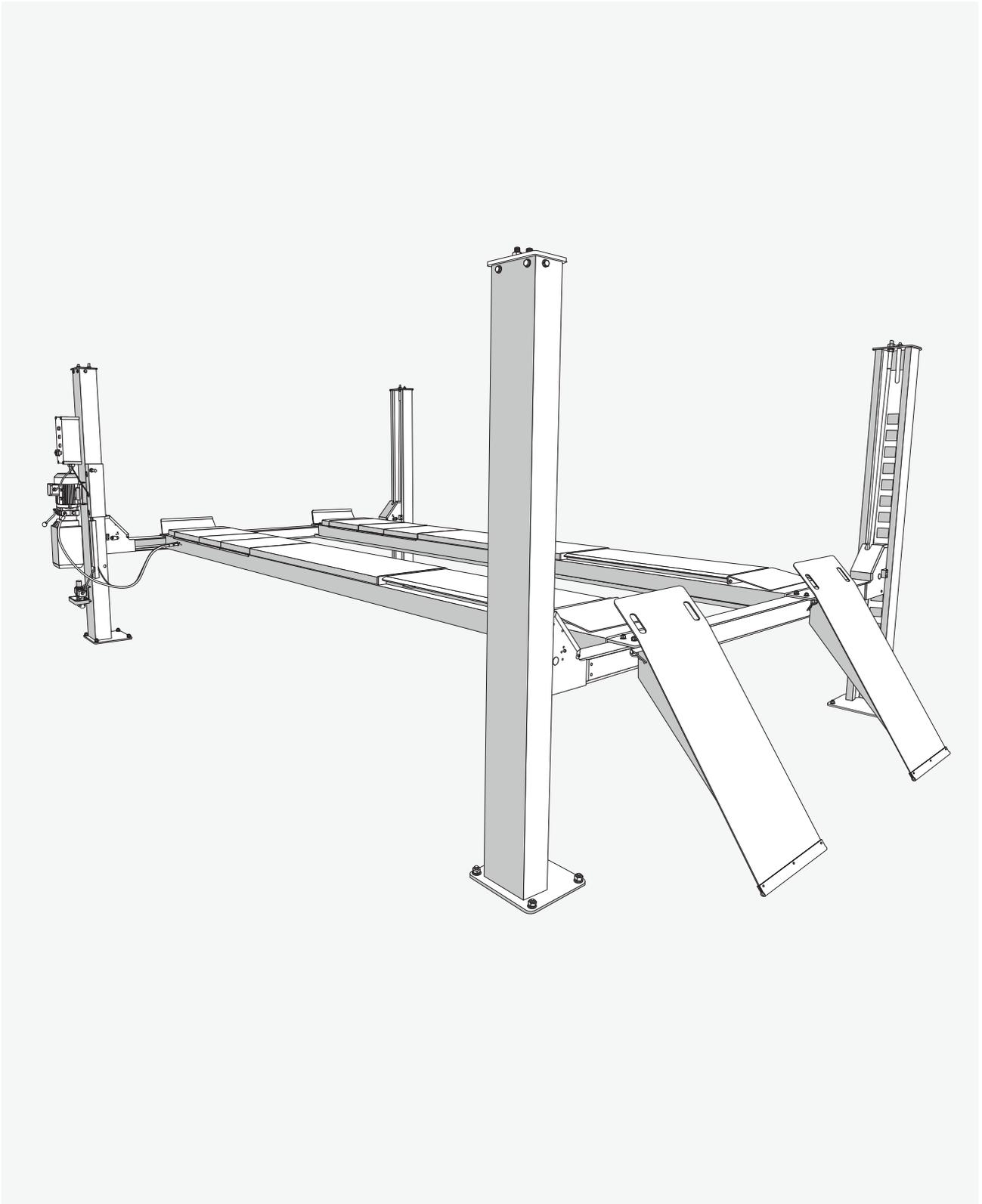
Ist der Leveling-Vorgang abgeschlossen, kann die Bühne mithilfe der Schwerlastanker im Boden fixiert werden. Beachten Sie, dass während Sie die Löcher bohren durchgängig ein Staubsauger zur Staubreduzierung verwendet werden muss. Verankern Sie die Anker pro Säule erst, wenn alle Anker in die Löcher der Säule gesetzt sind.

17 Kabelbinder anbringen



Fixieren Sie den Hydraulikschlauch mit dem Druckluftschlauch. Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht im Weg der Plattform sind. Außerdem dürfen die Schläuche innerhalb der Plattform nicht die Gleichlaufseile berühren.

18 Erfolgreiche Installation



380 V Elektroanlagen dürfen nur qualifizierte Fachkräfte in Betriebnahme nehmen!

Wichtige Informationen

Ausgabestand

2. Ausgabe der Bedienungsanleitung, 2024
11-2022

©KHG mbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der KHG mbh gestattet. Für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung sind alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Ausgabe wurde sorgfältig auf Richtigkeit geprüft, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Fehler entdecken. Technische Änderungen sind ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten. Zielgruppe sind Anwender mit technischen Vorkenntnissen im Bereich der KFZ-Technik.

Hersteller

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus
Deutschland

Web: www.hebebuehnen-kroemer.de
E-Mail: info@hebebuehnen-kroemer.de

Ersatzteile



Service

Telefon: +49 (0) 355 869 501 87
Fax: +49 (0) 355 547 885 849